



Liestal aktuell

Juni 2012 | Nr. 765 Amtliches Publikationsorgan der Stadt Liestal. Erscheint 10 Mal pro Jahr

Herausgeberin: Stadtverwaltung Liestal, Telefon 061 927 52 52, www.liestal.ch

Nächste Ausgabe: 9. August 2012, Insertionsschluss: 26. Juli 2012, liestal@bzmwerbeag.ch, insetate@liestal.bl.ch

Anzeige

www.regiodruck.ch

Vorankündigung:
24./25. August «Offene Türen
an der Handwerkerstrasse»
im Hanro-Areal Liestal

REGIODRUCK
überraschend vielseitig

Vor der neuen Amtsperiode



Liebe Leserin, lieber Leser

Der erste Teil der Gemeindewahlen ist vorbei; Mitte März wurde der Stadtrat für die kommende Amtsperiode (Beginn 1. Juli) bestimmt. Seine parteipolitische Zusammensetzung verändert sich nicht, da der zurücktretende Ruedi Riesen durch einen Parteikollegen ersetzt wird. (Vielen Dank für Alles, lieber Ruedi!)

Die Stadtpräsidiumswahl als zweiter Teil der Gemeindewahlen findet am 17. Juni statt. Danach werden wir im Stadtrat die künftige Departementsverteilung festlegen – vielleicht bringt eine Neuregelung frischen Wind mit sich, passend zum steten, doch ruhigen Wandel in der Stadtverwaltung. Unter der umsich-

tigen Führung unseres Stadtverwalters Benedikt Minzer fanden und finden massgebliche personelle Wechsel und Aufgabenverschiebungen statt, ohne dass das Alltagsgeschäft dadurch beeinträchtigt wird. (Herzlichen Dank, lieber Benedikt, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter!)

Ausnahmsweise erlaube ich mir, dieses Editorial sehr persönlich abzufassen. Daher geht ein weiteres Dankeschön an all jene, die mir durch ihre Stimme eine dritte (und letzte) Amtsperiode als Stadträtin ermöglicht haben. Ich werde dem treu bleiben, was ich im Wahlprospekt versprochen habe: «... Ich werde weiterhin mit Bestimmtheit, aber unaufgeregt und ruhig, meine Kräfte für eine liberale Politik einsetzen... Lösungen über alle Parteigrenzen hinweg zu finden braucht neben Tatkraft auch Geduld, Bereitschaft zum Dialog sowie die Bereitschaft, andere Meinungen zu akzeptieren. Unkompliziert und offen für gute Kompromisse werde ich eine gangbare Strategie miterarbeiten...»

Wahlpropaganda und Absichtserklärungen von links und rechts lassen es manchmal fast vergessen: knappe Finanzen werden auch in Zukunft die politische Agenda in Liestal mitbestimmen.

Schaue ich über unsere Stadt und die Schweiz hinaus in die Welt, so beschäftigen mich zunehmend kritische und folgenreiche Gedanken: das Universalrezept «Wachstum, Wachstum und nochmals Wachstum» allein garantiert nicht automatisch für gesellschaftlichen Fortschritt. Unendliches Wachstum in einer endlichen Welt ist nicht möglich. Immer mehr Ökonomen befassen sich mit der Frage, wie wir nachhaltig leben können und fordern eine Postwachstumsökonomie. Z.B. Tim Jackson («Wohlstand ohne Wachstum», 2009): «Wachsender Wohlstand bedeutet nicht automatisch das Gleiche wie Wirtschaftswachstum. Mehr muss nicht besser sein. Es ist noch gar nicht lange her, da wurde Wohlstand nicht über Geld definiert. Wohlstand bedeutete ganz einfach das Gegenteil von Not und Elend.»

Solche Gedanken mögen für uns in Liestal noch futuristisch klingen. Doch in Zeiten wiederholter Wirtschaftskrisen werden auch Liestals Politiker früher oder später aushandeln müssen, was solche Überlegungen für die weitere Entwicklung Liestals bedeuten.

Marion Schafroth, Stadträtin
Vorsteherin Departement Betriebe

– Inserieren auf liestal@bzmwerbeag.ch –

D' ZYT ISCH DO!

17. Juni 2012
Stadtpräsidentenwahl Liestal

GREENHORN?

Ein Greenhorn ist auf deutsch ein Grünschnabel. Der Ausdruck kommt aus der Tierwelt und weist auf das noch weiche Geweih eines Jungtieres hin.

Lukas Ott hat sich aber mit seinen 46 Jahren die Hörner bereits abgestossen. Seit 12 Jahren hat er im Stadtrat Erfahrung gesammelt und das Departement Bildung und Sport geleitet. Seit 8 Jahren ist er Vizepräsident des Stadtrates. Er kennt deshalb die Aufgaben des Stadtpräsidenten sehr genau.

Er steht für Kontinuität und Engagement mit Durchhaltevermögen. Er verkörpert zudem Jugendlichkeit. Wenn man das in seinem Alter noch sagen darf.

Wo immer er auftritt bleiben seine Gradlinigkeit, sein Ideenreichtum und sein Suchen nach besseren Lösungen haften.



LUKAS OTT
Einer für alle.

DAS IST LUKAS OTT:

- 46 Jahre
- verheiratet, 2 erwachsene Kinder
- Stadtrat seit 2000, Departement Bildung und Sport (Grüne, Liestal)
- Vizestadtpräsident seit 2004
- Landrat von 1987 - 1995
- Präsident Trägerverein Velostation & Dienstleistungen Liestal
- Verwaltungsrat der Sport- und Volksbad Gitterli AG Liestal
- Präsident des Vereins Liestal Air
- Stiftungsrat der Schweiz. Stiftung SPO Patientenschutz
- Soziologe, Inhaber eines Beratungsbüros für Politikforschung und Kommunikation in Liestal

Unterstützungskomitee Lukas Ott als Stadtpräsident

Erstunterzeichner/innen: **Marcel Baumann**, Architekt, e. Einwohnerratspräsident; **Marie-Theres Beeler**, Landrätin, e. Einwohnerratspräsidentin; **Erika Eichenberger**, Heilpädagogin, Einwohnerrätin; **Ruth Gonseth**, Dr. med., e. Nationalrätin; **Jürg Holinger**, e. Einwohnerratspräsident; **Peter Küng**, Landrat, Unternehmer; **Attila Mangold**, Dozent FH, Unternehmensberater; **Regula Nebiker**, Staatsarchivarin, Einwohnerrätin; **Suzanne Oberer-Kundert**, Präsidentin des Basellandschaftlichen Natur- und Vogelschutzverbands BNV; **Ruedi Riesen**, Stadtrat, Vorsteher Stadtbauamt; **Peter Rohrbach**, Stadtrat, Vorsteher Departement Finanzen/Einwohnerdienste.

Auszug aus den wöchentlichen Stadtratsitzungen

Sitzung vom 24. April 2012

- Der Stadtrat verabschiedet die Vernehmlassung zum Vertrag des Regionalen Not-schlachtlokals.
- Der Stadtrat beschliesst betreffend Schul-anlage Fraumatt die Kreditfreigabe in der Höhe von CHF 735'000.– (Konto 241.503.02) für die Bauetappe I/3 (Turnhalle). Er nimmt vom möglichen weiteren Investitionsbedarf der Bauetappe II in der Höhe von ca. CHF 700'000.– Kenntnis und stimmt der sofortigen Personenbeschränkung pro Anlass und Turnhalle von 50 Personen zu.
- Der Stadtrat beschliesst den Quartierplan Gstadig inklusive Reglement und bezüglich Quartierplanung Brunnmatt eine Mutation des Quartierplans inklusive Reglement zuhanden des Mitwirkungsverfahrens und der kantonalen Vorprüfung.
- Der Stadtrat verabschiedet die Antwort zur Interpellation Tempo 30 in der Oristalunterführung zuhanden des Einwohnerrats.
- Der Stadtrat verabschiedet den Bericht zur Jahresrechnung 2011 und genehmigt die Jahresrechnung 2011 zuhanden des Einwohnerrats.
- Der Stadtrat genehmigt die Kreditabrechnung für den Ersatz der Informatik-Hardware in der Höhe von CHF 163'966.85 (Konto 020.506.05). Der Nachtragskredit im Betrag von CHF 53'966.85 wird mit der Rechnung 2011 beim Einwohnerrat eingeholt. Er genehmigt die Kreditabrechnung für den Ersatz der Software in der Höhe von CHF 180'179.45 (Konto 020.506.08). Der Nachtragskredit im Betrag von CHF 27'179.45 wird mit der Rechnung 2011 beim Einwohnerrat eingeholt.

Sitzung vom 8. Mai 2012

- Der Stadtrat unterstützt die Teilrevision der kantonalen Verordnung für die Schul-

leitung und Sekretariate gemäss dem Vorschlag des Regierungsrates und lässt sich in diesem Sinne vernehmen.

- Der Stadtrat beschliesst für die Wasserleitung Gymnasium (Konto Nr. 700.501.43) eine Kreditfreigabe in der Höhe von CHF 100'000.– (exkl. MwSt.). Er genehmigt die Vergabe der Baumeisterarbeiten an die R. Wirz AG, Liestal, in der Höhe von CHF 54'862.45 (inkl. MwSt.).
- Der Stadtrat beschliesst für den Strassenbau Büchelstrasse/Obergestadeckplatz (Konto Nr. 620.501.97) eine Kreditfreigabe in der Höhe von CHF 140'000.– (inkl. MwSt.) und genehmigt dafür einen Nachtragskredit in der Höhe von CHF 20'000.–. Er beschliesst für die Wasserleitung (Konto Nr. 700.501.95) eine zweite Kreditfreigabe in der Höhe von CHF 150'000.– (exkl. MwSt.) und für die Abwasserleitung (Konto 710.501.97) eine Kreditfreigabe in der Höhe von CHF 150'000.– (exkl. MwSt.). Er genehmigt die Vergabe der Baumeisterarbeiten an die Erne AG, Laufenburg. Die Auftragssumme für die Stadt beträgt gemäss Verteilschlüssel CHF 210'000.– (exkl. MwSt.).
- Der Stadtrat verabschiedet die Vernehmlassungsantwort zur Reform der Basellandschaftlichen Pensionskasse.
- Der Stadtrat genehmigt einen Nachtragskredit in der Höhe von CHF 30'000.– (Konto Nr. 359.314.01) für eine Fussgängerrampe beim Kinderspielplatz Brunnmatt.

Sitzung vom 15. Mai 2012

- Der Stadtrat trägt die Kosten für die Inventarisierungsarbeiten (Datenbank Kulturgüter) des Dichter- und Stadtmuseums in der Höhe von CHF 10'528.30.
- Der Stadtrat verabschiedet die Antwort zum Postulat Oeko Taxi zuhanden des Einwohnerrats.

- Der Stadtrat beschliesst den Vertrag über die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Kreis Liestal und die Einwohner-ratsvorlage zuhanden des Einwohnerrates. Der Bereich Sicherheit wird mit Zustimmung der Gemeinderäte der Vertragsparteien beauftragt, die sich aus dem Projekt KESB Kreis Liestal ergebenden Ausgaben für den Aufbau der KESB Kreis Liestal zulasten Rechnung Aufbauposten zu tätigen. Er stellt die übrigen Mitglieder des Spruchkörpers gemäss Stellenplan im Auftrag des Lenkungsausschuss per 1. Oktober 2012 ein. Diese Kosten gehören zu den Aufbauposten. Die bis Ende 2012 anfallenden Aufbauposten werden im Verhältnis der Bevölkerungszahl der Vertragsgemeinden (Stand 1. Januar 2012) aufgeteilt. Der Sitzgemeinde wird der Anteil an den Aufbauposten gemäss KESB Budget per 1. Oktober 12 überwiesen. Die Stadt Liestal erstellt bis 31. Januar 2013 zuhanden der Vertragsgemeinden die definitive Abrechnung. Verantwortlich zeichnet der Bereich Sicherheit.
- Der Stadtrat verabschiedet die Vernehmlassungsantwort zum kantonalen Entwurf des Gesetzes über die Feuerwehr.
- Der Stadtrat verabschiedet die Revision des Reklamereglements, die Vorlage zur Energiespar-Motion sowie die Interpellationsantwort Liestals Finanzen zuhanden des Einwohnerrats.
- Der Stadtrat schliesst sich der Vernehmlassung des VBLG zum Dekret über die Kostentragung der amtlichen Vermessung und der Verordnung über die amtliche Vermessung an.
- Der Stadtrat nimmt vom Finanziellen Zwischenbericht 1/2012 der Verwaltung Kenntnis.

POLITISCHE RECHTE

Gemeindeabstimmung vom 23. September 2012

Anordnung und Bekanntmachung einer Gemeindeabstimmung gemäss § 17 des Gesetzes über die politischen Rechte (GpR). Der Einwohnerrat hat am 25. April 2012 mit 29 Ja-Stimmen bei 1 Nein-Stimme und 6 Enthaltungen die

Quartierplanung Ziegelhof beschlossen. Mit grossem Mehr wurde dieser Beschluss dem Referendum gemäss § 86 des Geschäftsreglementes des Einwohnerrates (Behördenreferendum) unterstellt. Der Stadtrat hat an seiner Sitzung vom

29. Mai 2012 die Gemeindeabstimmung auf das Wochenende vom 23. September 2012 angeordnet. Die Abstimmungsunterlagen werden den Stimmberechtigten in der Woche vom 27.8.2012 bis 1.9.2012 zugestellt.

Die Energieseite

Die Energiestadt Liestal entwickelt sich weiter

Die fortschrittliche Energiepolitik von Liestal findet erneut Anerkennung: Zum zweiten Mal wird die Stadt mit dem begehrten Label Energiestadt ausgezeichnet. Liestal hat sich in den letzten vier Jahren markant weiterentwickelt.

In Liestal stehen Energiefragen und Nachhaltigkeit längst auf der politischen Agenda. Seit 2008 engagiert sich die Stadt Liestal im Programm Energiestadt, schon so das Klima und steigert zugleich die Lebensqualität der Bevölkerung. Liestal setzt auf eine nachhaltige Entwicklungsplanung, auf Energieeffizienz und erneuerbare Energien. Die Stadt fördert zudem eine umweltverträgliche Mobilität und energiesparendes Bauen. Dafür wurde der Stadt Liestal zum zweiten Mal das Label Energiestadt verliehen. Das Label unterliegt strengen Qualitätskriterien und ist ein Leistungsausweis für eine ergebnisorientierte Energiepolitik. Gemeinden, die das Label tragen, geniessen einen Standortvorteil. Die Energiestadt Liestal zeigt, dass sie Verantwortung für die künftigen Generationen übernimmt. Liestal gestaltet auf kommunaler Ebene eine nachhaltige Energiezukunft mit und schützt so Umwelt und Klima.

Nachhaltigkeit auf verschiedensten Ebenen

Um das Label zu erlangen, müssen mindestens 50 Prozent der von Energiestadt definierten Massnahmen geplant oder umgesetzt sein. Liestal hat dieses Ziel mit 64 Prozent gut erreicht und sich gegenüber der Erstzertifizierung im Jahre 2008 um 7 Prozentpunkte gesteigert. Eine sehr gute Leistung, welche für Politik und Verwaltung für die nächsten 4 Jahre ein Ansporn sein wird. Insgesamt werden sechs Bereiche bewertet: Entwicklung/Raumordnung, Kommunale Gebäude und Anlagen, Mobilität, Versorgung/Entsorgung, interne Organisation, Kommunikation/Kooperation.

Energiepolitische Highlights der Stadt

Die herausragende energiepolitische Leistung der Stadt Liestal sind die verschiedenen Nahwärmeversorgungen auf der Basis von Holzschnitzel und Wärmekraftkopplungsanlagen; 8 Prozent des gesamten Wärmeverbrauchs der Stadt wird mit erneuerbarer Energien gedeckt. Ein umfassendes Energiemanagement der kommunalen Bauten ist eingeführt. 70 Prozent der möglichen Gemeindegebiete sind mit Trennsystemen Schmutzwasser/Meteorwasser ausgerüstet.

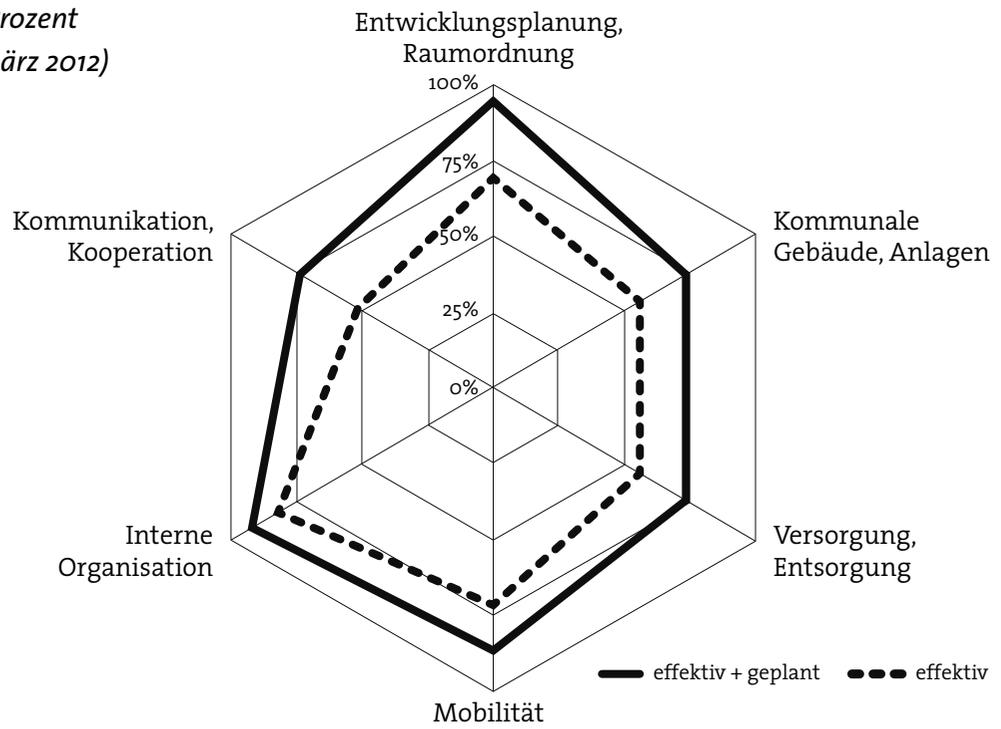
Die hohe Sensibilisierung für Energie- und Umweltfragen zeigt sich an der Förderung des Langsamverkehrs und insbesondere an der Eröffnung der Velostation Liestal. Zudem wurde das ganze Zentrum zu einer Begegnungszone umfunktioniert und in weiten Teilen in den Quartieren Tempo 30 eingeführt. Über «Liestal aktuell» wird regelmässig zu Energiethemen breit informiert.

Weitere Informationen www.energieschweiz.ch

Wir freuen uns auf Ihr Echo: energiestadt@liestal.bl.ch

Verantwortlicher Energiestadt Liestal: Daniel Christen

*Erfüllungsgrad nach Bereichen in Prozent
der möglichen Punkte (Stand 20. März 2012)*



Das Label Energiestadt wirkt

Das Label Energiestadt ist eine Auszeichnung des Bundesamtes für Energie und des Trägervereins «Label Energiestadt» und wird jenen Kommunen verliehen, die ausgesuchte energiepolitische Massnahmen realisiert oder beschlossen haben. Heute tragen 285 Städte und drei Regionen das Label (Stand April 2012). Insgesamt leben heute über 3.9 Millionen Einwohnerinnen und Einwohner in einer Energiestadt. Gemeinsam sparen Energiestädte im Jahr über 97'000 Tonnen CO², 90 Millionen Kilowattstunden Strom und 380 Millionen Kilowattstunden Brenn- und Treibstoff. Hinzu kommt, dass mit der konsequenten Förderung eines nachhaltigen Lebensstils gut 220 Arbeitsplätze geschaffen werden. www.energiestadt.ch

Anzeige

Werden Sie Mitglied.

Spendenkonto: 40-1120-0

Tel. 061 927 91 22, www.llbb.ch



LUNGENLIGA BEIDER BASEL

Leben heisst atmen

Erneuerungswahlen von Mitgliedern der Schulräte, der Sozialhilfebehörde und des Wahlbüros: Wahltermine- und vorschläge

Die politischen Parteien sind im Oktober 2011 mit einem Schreiben über die Erneuerungswahlen 2012 informiert worden. So wurden diese unter anderem darüber in Kenntnis gesetzt, dass die Wahl des Wahlbüros (25 Mitglieder), des Kindergarten- und Primarschulrates (5 Mitglieder), des Sekundarschulrates (2 Mitglieder) des Musikschulrates sowie der Sozialhilfebehörde (6 Mitglieder) vom Einwohnerratsbüro

auf die Einwohnerrats-sitzung vom 27. Juni 2012 terminiert wurde.

Im Zusammenhang mit der neuen Fraktionsbildung haben sich Verzögerungen ergeben, weshalb das Ratsbüro an der Sitzung vom 24. Mai 2012 diese Wahlen **neu auf die Einwohnerrats-sitzung vom 29. August 2012** angeordnet hat. Die Wahlvorschläge der politischen Parteien

bzw. einwohnerrätlichen Fraktionen sind dem Einwohnerratsbüro, zuhanden des Ratssekretariates, bis **spätestens am 27. August 2012, 17.00 Uhr eintreffend**, einzureichen:

Stadt Liestal, Einwohnerratssekretariat
Herr Marcel Jermann,
Rathausstrasse 36, 4410 Liestal,
marcel.jermann@liestal.bl.ch, 061 927 52 63

STADTBAUAMT

Lichtsignalanlage an der Kreuzung Rosenstrasse-Nonnenbodenweg geht in Betrieb

Die Lichtsignalanlage an der Kreuzung Rosenstrasse-Nonnenbodenweg wird in diesen Tagen fertiggestellt. Dabei ist die ganze Kreuzung umgestaltet worden.

Vom Gitterli her kommend, gibt es neu eine Linksabbiegespur und von der Gegenseite

einen separaten Velostreifen zum sicheren Rechtsabbiegen in den Nonnenbodenweg. Momentan ersetzt das Tiefbauamt Basel-land die Lichtsignalanlage an der Rosenmund-Kreuzung. Die beiden Anlagen werden anschliessend aufeinander abgestimmt. Diese Massnahmen sind Teil der Verkehrsver-

lagerung von der Büchelstrasse, die im oberen Teil künftig als Begegnungszone gilt, auf den Kantinenweg.

Für weitere Informationen

Beat Martin-Rosbach, Projektleiter Stadtbauamt, 061 927 52 75, beat.martin@liestal.bl.ch.

STADTBAUAMT

Bahnhofstrasse und Bahnhofplatz werden neu gestaltet



Löst sich in Luft auf: Das frühere Bahnhofli und Pub. Foto: Bea Rieder

Das ehemalige Bahnhofrestaurant und als Pub bekannte Gebäude vis-à-vis des Bahnhofs steht bald nicht mehr. Die Migros Pensionskasse, Investorin für «Zentraliestal», schafft Platz für das erste der zwei neuen Hochhäuser. Anfang Sommerferien beginnt die Stadt Liestal mit den Tiefbauarbeiten an der Bahnhofstrasse. Die Werkleitungen werden erneuert, anschliessend entsteht eine neue Begegnungszone zwischen dem Bahnhofplatz und der Kreuzung Oristalstrasse/Bahnhofstrasse. Während der Zeit dieser Bauarbeiten wird der Verkehr über das kurze namenlose Strassenstück geführt, das parallel zur Bahnhofstrasse verläuft. Die Arbeiten an der Bahnhofstrasse nehmen Juli und August in Anspruch. Danach verschiebt sich die Baustelle auf den Bahnhofplatz. Dort werden ebenfalls die Werkleitungen erneuert. Auf der Seite des Bahnhofgebäudes entstehen drei neue Bushaltestellen, und später, nach Fertigstellung der neuen Gebäude, weitere drei.

Für weitere Informationen

Lutz Beck, Projektleiter Stadtbauamt, 061 927 52 74, lutz.beck@liestal.bl.ch

Der Emma Herwegh-Platz ist jetzt ein Platz



Auch sie freut sich über den neuen Platz: Regierungsrätin Sabine Pegoraro. Foto: Bea Rieder

Nun ist der Emma Herwegh-Platz wirklich ein Platz, der seinen Namen verdient. Mit einem hellen Mergelbelag, fünf Baumreihen, einer überlangen Sitzbank, einem Brunnen und einem Gartencafé lädt er zum sommerlichen Verweilen ein.

Am 16. Mai ist der Platz feierlich eingeweiht worden. Stadtpräsidentin Regula Gysin, Stadtrat Ruedi Riesen und Regierungsrätin Sabine Pegoraro wandten sich mit Freude und Dank ans Publikum, wechselweise begleitet von Sonnenstrahlen und Regengüssen. Anschliessend öffnete Regula Gysin den Wasserhahn am Brunnen, der von der Liestaler Prader Fehr-Stiftung offeriert wurde und gleichsam als praktisches Kinderplantschbecken dient.

Zeughausgasse: Die Bauarbeiten sind jetzt im Gang

Seit dem 21. Mai wird an der Zeughausgasse intensiv gebaut. Die Arbeit am Sauberwasserkanal und der Wasserleitung zwischen dem Neuweg (Rumpel) und dem Pfarrhaus sind bereits beendet. Nun sind die Grabarbeiten für Strom- und Fernseh-Leitungen im Gang. Anschliessend beginnt der Strassenbau. Zusätzlich beginnen ab Mitte Juni die gleichen Arbeiten im Abschnitt zwischen Neuweg und Ziegelhof.

Während den Sommerferien wird der Neuweg gesperrt sein. Der Verkehr zum Zeughausplatz erfolgt wieder via Rathausstrasse-Rosengasse. In dieser Zeit werden die restlichen Leitungsarbeiten ausgeführt, die Strassenentwässerung mit den Rinnen erstellt, die Randabschlüsse versetzt, Pflästerungen erstellt und der Endbelag eingebaut. Ende Sommerferien wird diese Baustelle beendet sein. Auch an diesen Strassenabschnitten wird dann das Gestaltungskonzept umgesetzt sein, das Schritt für Schritt die ganze Altstadt verschönert.

Für weitere Informationen

Beat Martin-Roszbach, Projektleiter Stadtbauplatz, 061 927 52 75, beat.martin@liestal.bl.ch;
Thomy Graf, Baudienstleistungen GmbH, 076 585 05 65, info@thomy-graf.ch



Leitungen verlegen, Strasse verschönern: Impression von der Zeughausgasse. Foto: Bea Rieder

Beim Manor-Bau entsteht auch die neue Büchelstrasse



Hinter den Abschränkungen verändert sich die Büchelstrasse Schritt für Schritt. Foto: zVg

Seit dem 9. Mai ist die Büchelstrasse für den Verkehr gesperrt. Dort sind aufwändige Arbeiten an der Beton- und Glas-Fassade des Manor-Gebäudes im Gang. Zwei Gebäudeteile an der Büchelstrasse wurden abgebrochen, um Platz zu schaffen für den neuen Fussgängerdurchgang in die Kanonengasse. Vor einigen Tagen hat auch die Sanierung und Neugestaltung der Strasse begonnen. Im oberen Bereich wird momentan die Wasserleitung ersetzt, später die Werkleitungsarbeiten ausgeführt und anschliessend die Strasse fertig gestaltet. Während den Sommerferien beginnt eine zweite Equipe mit der gleichen Arbeit im unteren Abschnitt der Strasse. Die Verkehrsführung wird den Bauphasen entsprechend signalisiert. In den Sommerferien wird zudem der Rumpel/Neuweg gesperrt sein (siehe Beitrag zur Neugestaltung Zeughausgasse). Die Büchelstrasse wird voraussichtlich im September 2012 fertiggestellt und wieder für den Verkehr offen sein.

Für weitere Informationen

Lutz Beck, Projektleiter Stadtbauamt,
061 927 52 74, lutz.beck@liestal.bl.ch;
Pascal Graf, Stierli + Ruggli Ingenieure,
061 926 84 40, p.graf@stierli-ruggli.ch

BETRIEBE

Sechs neue Unterflurcontainer für Liestal



Einwohnerinnen und Einwohner der Innenstadt werden künftig ihren Hauskehricht in solchen Säulen entsorgen. Foto: Bea Rieder

Sommerliche Bauarbeiten an fünf Stellen in der Innenstadt werden eine neue Ära einläuten: Die Einwohnerinnen und Einwohner in der Kernzone werden ihren Hauskehricht schon bald nicht mehr an den Strassenrand stellen, sondern in Unterflurcontainern versenken. Diese Sammelstellen, die von aussen nur als hüfthohe Säulen wahrnehmbar sind, entstehen in zwei Etappen: Während den Sommerferien eine in der Allee und zwei am Fischmarkt, in den Herbstferien je eine an der Rathausstrasse und am Neuweg. Ein sechster Standort an der Kanonengasse ist schon bereitgestellt. Nach den Herbstferien gilt dann das neue Abfallregime.

Die Anwohnerinnen und Anwohner haben mittels einer Chipkarte exklusiven Zugang zu ihrem Container. Diese Massnahme, die der Stadtrat beschlossen hat, wird einen deutlich verschönernden Einfluss auf das Stadtbild haben.

Anzeige

ATELIER FÜR
BEGLEITETES
MALEN
LIESTAL

FERIENKURSE

- Erwachsene: 2. – 6. Juli
Info: 061 922 19 09
- Schulkinder: 7. – 10. Aug.
Info: 061 922 29 01

www.ausdrucksmalen-liestal.ch.vu

PC – & Mac (KMU) – Doktor, Dozent
Profi erfahren und kompetent, hilft sofort,
ab Fr. 35.- / ½ Std · Tel. 079 364 02 02



www.mac-clinique.ch & www.pc-ambulance.ch

Danke, dass Sie Rücksicht nehmen!

Mit der Sommerzeit erwacht nicht nur in der Natur das Leben. Auch die Bewohner von Liestal sind wieder draussen aktiv. Eifrig werden die Rasen gemäht oder Grill-Parties gefeiert. Und dies nicht immer ohne Störung der Nachbarn. Damit alle den Sommer unbeschwert geniessen können, möchten wir erneut das Polizeireglement in Erinnerung rufen, gemäss welchem die Benutzung von lärmverursachenden Geräten (z.Bsp. Rasenmäher) nur in der Zeit von 07.00 bis 12.00 und von 14.00 bis 20.00 Uhr, und am Samstag von 08.00 bis 12.00 und von 14.00

bis 18:00 Uhr erlaubt ist. Beim gemütlichen Zusammensein auf dem Balkon oder im Garten dürfen die Nachbarn nach 22.00 Uhr nicht mehr durch Musik und laute Gespräche gestört werden. Denken Sie beim Aufstellen des Grills daran, das gemäss §4 des Polizeireglements jedermann verpflichtet ist, die öffentliche Ordnung und Sicherheit nicht zu gefährden und bei allen Tätigkeiten auf Nachbarschaft und Drittpersonen Rücksicht zu nehmen. Mit ein bisschen Rücksicht können alle eine schöne und erholsame Sommerzeit verbringen.

Veranstaltungsbewilligung im Wald

Das Amt für Wald beider Basel hat nach Vernehmlassung bei den betroffenen Gemeinden und kantonalen Fachstellen die Bewilligung für die Durchführung des **Edleten Waldlaufs (3 Strecken) mit ca. 350 Teilnehmenden vom Freitag, 8. Juni 2012** gemäss Dekret des Landrates über die Bewilligung für Veranstaltungen im Wald, vom 11. Juni 1998 (SGS 570.1), in den Gemeinden Lausen, Itingen und Liestal mit Auflagen erteilt.

«Schweiz bewegt» – «Liestal bewegt» 2012 – ein Rückblick



Beim schnellsten Gitterli Fisch wird kräftig angefeuert.

Vom 7.–11. Mai hat sich die Stadt Liestal, bereits zum fünften Mal, an der gesamtschweizerischen Bewegungswoche zusammen mit rund 200 anderen Gemeinden beteiligt. Ziel dieser Aktion ist es möglichst viele Einwohnerinnen und Einwohner zur Bewegung zu animieren. Die Herausforderung lag in einem internen Duell für uns darin, unsere 4'971 Bewegungstunden aus dem Jahre 2011 zu übertreffen.

Zusammen mit den Vereinen haben wir ein attraktives Bewegungsangebot zusammengestellt, welches nicht zuletzt wegen des mehrheitlich guten Wetters, von Montag bis Freitag rege genutzt worden ist. Dabei konnte auch bei Sportarten geschnuppert werden, welche wohl bei der Bevölkerung wenig oder gar nicht bekannt sind (Line dance, flow-tonic, Zumba).

Ohne die Mithilfe der grossen städtischen Sportvereine wäre es nicht möglich gewesen, diesen Anlass zu organisieren und ein solches Angebot zusammenzustellen. Unser Dank gilt in erster Linie deshalb der Präsidentin des FC Liestal, Patricia Schönenberger und der Mitarbeiterin Nicole Gröflin, den beiden Präsidenten von TV und SC Liestal Claudia Ballmer und Fredi Griner, sowie Thedy Steinmann, SC Liestal, welcher für die Organisation des schnellsten Liestaler Primarschulkindes zuständig war. Erstmals war es dieses Jahr möglich, die entsprechenden Vorläufe mit 30 Primarschulklassen am Montag, Dienstag und Mittwochmorgen durchzuführen. Nicht zu vergessen sind natürlich auch alle weiteren Vereine welche mit ihrem Angebot zur Attraktivität des Anlasses beigetragen haben. Ein herzliches Dankeschön!

Wie bereits erwähnt haben sich auch Kindergarten und Primarschule während der ganzen Woche sportlich betätigt und somit eifrig Bewegungszeit gesammelt. Am Freitag fand im Gitterli ein Fussballturnier der Sekundarschule statt und im Hallenbad haben sich gegen 300 Kinder am Wettkampf, dr schnällscht Lieschteler Gitterli Fisch' beteiligt. Hier gilt der Dank «unserer» Schwimmlehrerin Caroline Campubi, welche den Anlass mit ihrem Team perfekt organisiert hat.

Höhepunkt des Abendprogramms der Bewegungswoche waren am Freitag die Finalläufe des schnellsten Liestaler Primarschulkindes. Bei den Knaben erreichten Tim Blattner (Jahrgang 2000) mit 8.70 Sekunden und bei den Mädchen Irina Christen (2001) mit 8.99 über 60 Meter die besten Zeiten. Die insgesamt gegen 90 Liestaler Finalteilnehmerinnen und -teilnehmer sprinteten, was das Zeug hielt. Die schnellsten Liestaler und Liestalerinnen wurden in vierzehn verschiedenen Kategorien erkoren. Vor diesen Wettkämpfen wärmten sich die Teilnehmenden unter Anleitung von Claudia Ballmer während eines gemeinsamen Einlaufens auf.

Nun, die gemeinsamen Anstrengungen haben sich gelohnt: Mit 5'247 Stunden haben wir das Resultat aus dem Jahre 2011 geknackt und mit über 200 Stunden übertroffen. Wer weiss, vielleicht gilt es im nächsten Jahr, wenn es wiederum heisst: «Schweiz bewegt» – «Liestal bewegt» die diesjährige Marke nochmals zu übertreffen!

Thom Kiefer, Sportkoordinator der Stadt Liestal

Dr Schnällscht Lieschtler, Resultate 2012

60 Meter. Knaben

- Jahrgang 1999:** 1. Ger Haci 9.35 Sekunden
2. Estevao Wagner 10.59 | 3. Schwob Tom 10.61
Jahrgang 2000: 1. Blattner Tim 8.70
2. Gestoso Emilio 8.75 | 3. Salvetti Leandro 9.25
Jahrgang 2001: 1. Vetrano Elia 9.16
2. Manik Alavi 9.35 | 3. Robert Tobias 9.67
Jahrgang 2002: 1. Manser Dario 9.34
2. Damjanovic Nikola 9.66 | 3. Zaugg Andri 9.80
Jahrgang 2003: 1. Bürgin Philipp 9.46
2. Pertinez Emilio 9.50 | 3. Kennel Luca 9.59
Jahrgang 2004: 1. Tirelli Elischa 9.84
2. Brahaj Loris 10.27 | 3. Bader Raul 10.51
Jahrgang 2005: 1. Shillova Leon 10.71
2. Rajic David 10.91 | 3. Imolesi Jamin 11.02.

Mädchen

- Jahrgang 1999:** 1. Rece Sanja 9.90
Derungs Ivana 10.85 | 3. Yagci Perwin 11.13
Jahrgang 2000: 1. Jamsek Antonija 9.05
2. Wyss Nadja 9.33 | 3. Kars Nur 9.35
Jahrgang 2001: 1. Christen Irina 8.99
2. Koch Nemea 9.43 | 3. Oberholzer Lorena 10.04
Jahrgang 2002: 1. Scherer Carmen 9.56
2. Ojimba Noëmi 9.84 | 3. Donatiello Syria 9.90
Jahrgang 2003: 1. Koch Lena 10.28
2. Biemann Naya 10.40 | 3. Zaugg Joanna 10.46.
Jahrgang 2004: 1. Thür Céline 10.59
2. Wiget Luisa 10.73 | 3. Brutschin Maria 10.87
Jahrgang 2005: 1. Ferrat Zoé 11.33
2. Purnell Sophie 11.63 | 3. Dräyer Christa 12.60

Dr schnällschi Gitterli-Fisch Resultate 2012

1.-3. Klassen, 25m Freistil:

1. Scherer Carmen 18.99 | 2. Bürgin Philipp 23.60
3. Steinemann Anne-Sara 23.75

4.-5. Klassen, 50m Freistil:

1. Hohl Dani 37.25
2. Myer Nadine 42.74 | 3. Wengerovski Nils 43.22



Startschuss zum schnellsten
Liestaler Primarschulkind.

Ping Pong-Turnier im Zentrum Fraumatt

Im Zentrum Fraumatt fand das erste Mal ein Ping Pong-Turnier statt mit 26 Jugendlichen, die voller Begeisterung spielten. Auch einige Eltern waren anwesend und haben ihre Kinder motiviert. Es herrschte eine tolle Atmosphäre. Nach zweieinhalb Stunden war es klar: Enis Omura gewann jedes Spiel und erreichte den ersten Platz. Schon heute sind sich die Jugendlichen einig, dass solch ein Turnier unbedingt wiederholt werden muss!

Fahrplanvernehmlassung

Das Tiefbauamt führt dieses Jahr eine ausserordentliche Fahrplanvernehmlassung durch. Ab 21. Mai bis 15. Juni 2012 werden die Fahrplanentwürfe all jener Linien, deren Angebot im Rahmen des Entlastungspakets 12/15 abgebaut wird, für den Fahrplan 2013 (gültig ab Dezember 2012) im Internet unter www.bl.ch/fahrplan publiziert.

Die interessierte Bevölkerung ist eingeladen, zum Fahrplanentwurf Stellung zu nehmen. Hierzu ist ab 21. Mai 2012 unter www.fahrplanentwurf.ch ein entsprechendes For-

mular aufgeschaltet. Die Stellungnahmen, zum Beispiel bei fehlenden Anschlüssen oder nicht mehr möglichen Fahrten, werden zusammen mit den Transportunternehmungen geprüft und je nach Machbarkeit in den Fahrplan 2013 oder für die weitere Planung aufgenommen.

Wir danken Ihnen für die Mitarbeit für einen attraktiven öffentlichen Verkehr in unserer Region.

Anzeige

bad-fabrik49

bäder

beraten planen gestalten einrichten

hauptstrasse 49
ch-4414 füllinsdorf

fon +41 61 903 00 49

fax +41 61 902 18 01

mail info@badfabrik49.ch

web www.badfabrik49.ch

In unserer exklusiven **Ausstellung**
erhalten Sie einen ersten
Eindruck von Badezimmern,
Wellnessoasen und spannenden
Möglichkeiten.

Zentralschweizerisches Tambouren- und Pfeiferfest 2012 Liestal

An die Geschäfte und die Anwohnerinnen und Anwohner im Zentrum von Liestal

Vom Freitag, 29. Juni bis Sonntag, 1. Juli, steht Liestal im Zeichen des Zentralschweizerischen Tambouren- und Pfeiferfestes. Der Anlass spielt sich vor allem im Gebiet Obergestadeck und im Zentrum ab. Viele tausend Aktive sowie Besucherinnen und Besucher aus der ganzen Schweiz werden für einen unvergesslichen Rahmen dieses Grossanlasses sorgen. Selbstverständlich

sind mit einem solchen Anlass gewisse Behinderungen für Geschäfte und Anwohner nicht zu vermeiden. Das Zentrum ist davon vor allem am Samstag und Sonntag betroffen. Wir danken deshalb bereits heute für das Verständnis der Geschäftsinhaber und Anwohner.

Sollten sich im Verlaufe des Festes Probleme ergeben, können Sie sich an unseren Info-Stand in der Allee wenden, wo Ihnen die ent-

sprechende Hilfe angeboten wird. Dieser Info-Point ist während der Festdauer unter der Telefon-Nr. 077 440 96 22 erreichbar. Es würde uns ausserordentlich freuen, wenn die Liegenschaftsbesitzer im Zentrum ihre Häuser beflaggen könnten, um dem Anlass einen zusätzlich festlichen Rahmen zu verleihen.

Mit freundlichen Grüssen
Hanspeter Meyer, OK-Präsident

Neue Museumsleitung im Dichter- und Stadtmuseum Liestal



Dr. phil. Stefan Hess

Der Stiftungsrat freut sich auf die Zusammenarbeit mit Herrn Dr. phil. Stefan Hess, der ab 1. Juli 2012 an der Rathausstrasse 30 als neuer Museumsleiter wirken wird. Er wird weiterhin unterstützt von Frau lic. phil. Daniela Dill, die das Museum zurzeit interimistisch leitet.

Herr Hess, geboren 1965 in Basel, studierte ebenda Geschichte, Deutsche Literaturwissenschaft und Kunstgeschichte und promovierte 2007 im Fach Kunstgeschichte. Nach langjähriger freiberuflicher Tätigkeit arbeitet er seit November 2008 an der Dokumentationsstelle der Gemeinde Riehen und seit Anfang 2009 (und bis zum Stellenantritt in Liestal) am Museum Aargau als Leiter der Historischen Sammlung.

Grosse Beachtung fand seine kürzlich erschienene Publikation über das Schreinerhandwerk in Basel (Möbel in Basel. Kunst und Handwerk der Schreiner bis 1798).

Wir wünschen Herrn Hess gutes Gelingen und viel Befriedigung an seinem neuen Wirkungsort.

Der Stiftungsratspräsident
Franz Kaufmann

Eisenbahnrechtliches Plangenehmigungsgesuch

Bahnhof Frenkendorf-Füllinsdorf, Oberbauerneuerung

Gesuchsteller: Schweizerische Bundesbahnen SBB, Infrastruktur, Projekte Region Mitte, Herr Nathanael Schmid, Tannwaldstrasse 2, 4601 Olten

Ort: Liestal

Gegenstand: Oberbauerneuerung Bahnhof Frenkendorf-Füllinsdorf

Verfahren: Das Verfahren richtet sich nach Art. 18 ff. des Eisenbahngesetzes (EBG; SR 742.101), der Verordnung über das Plangenehmigungsverfahren für Eisenbahnanlagen (VPVE; SR 742.142.1) und subsidiär nach dem Bundesgesetz über die Enteignung (EntG; SR 711). Leitbehörde für das Verfahren ist das Bundesamt für Verkehr (BAV).

Öffentliche Auflage: Die Gesuchsunterlagen können vom 11. Juni 2012 bis 10. Juli 2012 während den ordentlichen Öffnungszeiten an folgenden Stellen eingesehen werden:

Stadtverwaltung Liestal

Rathausstrasse 36, 4410 Liestal

Einsprachen: Wer nach den Vorschriften des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren (VwVG; SR 172.021) oder des Bundesgesetzes über die Enteignung (EntG; SR 711) Partei ist, kann während der Auflagefrist Einsprache erheben. Einsprachen sind schriftlich und begründet im Doppel beim Bundesamt für Verkehr, Sektion Bewilligungen II, 3003 Bern einzureichen. Wer keine Einsprache erhebt, ist vom weiteren Verfahren ausgeschlossen (Art. 18f Abs. 1 EBG). Einwände gegen die Aussteckung oder die Aufstellung von Profilen sind sofort, jedenfalls aber vor Ablauf der Auflagefrist beim BAV vorzubringen (Art. 18c Abs. 2 EBG). Innerhalb der Auflagefrist sind auch sämtliche enteignungsrechtlichen Einwände sowie Begehren um Entschädigung oder Sachleistung geltend zu machen (Art. 18f Abs. 2 EBG).

Baulinienplan für die Arisdörferstrasse, Parzelle Nr. 2892; Planaufgabe

Der von der Bau- und Umweltschutzdirektion am 24. Mai 2012 beschlossene Baulinienplan für die Arisdörferstrasse, Parzelle Nr. 2892 wird gemäss § 13 des Raumplanungs- und Baugesetzes während 30 Tagen, vom 11. Juni 2012 bis 10. Juli 2012 in der Stadtverwaltung Liestal öffentlich aufgelegt.

Schalterstunden:

Mo, Di, Do, Fr.: 8.00 – 11.30 Uhr; 13.30 – 16.30 Uhr,
Mi: 08.00 – 11.30 Uhr; 13.30 – 18.30 Uhr

Einsprachen zum Baulinienplan sind bis spätestens 10. Juli 2012 schriftlich und begründet, der Bau- und Umweltschutzdirektion, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal einzureichen.

Tiefbauamt Basellandschaft

Grosse Ehre für Baselland

Dr. Arthur Einsele, Liestal, für 2012–2015 an der Spitze des Schweizerischen Altzofingervereins

Erstmals in der Geschichte des Schweizerischen Altzofingervereins (gegründet 1861) kann die Sektion Baselland den Centralausschuss stellen. In Zofingen sind am vergangenen Samstag beim 39. Centralfest des Schweizerischen Altzofingervereins die folgenden Angehörigen der Baselbieter Sektion für den Zeitraum Juni 2012 bis Mai 2015 als Mitglieder des Centralausschusses gewählt worden:

- Dr. Arthur Einsele, Liestal, als Centralpräsident
- Pfr. Dr. h.c. Markus B. Christ, Sissach, als Stellvertreter des Centralpräsidenten und Centralaktuar
- Ulrich Forster, Arlesheim, als Centralquästor
- Dr. Dieter Gramberg, Allschwil, als Beisitzer (Verantwortlicher Präsidentenkonferenzen und Centralfest 2015)

- Fritz Meyer, Prangins, als Beisitzer (Verantwortlicher Historische Kommission)
- Dr. Charles Monnier, Bottmingen, als Beisitzer (Verantwortlicher für Delegationen)
- Pfr. Thomas Preiswerk, Itingen, als Beisitzer (Verantwortlicher für Internet)
- Dr. Jürg Rohner, Ettingen, als Beisitzer (Verantwortlicher für Projekte)

Dem Schweizerischen Altzofingerverein gehören in 17 kantonalen Sektionen alle diejenigen an, die während ihrer Studienzeit Mitglied der Studentenverbindung Zofingia waren, zur Zeit sind es rund 2'100 Altherren. Altzofingersektionen existieren auch in Nicht-Hochschulkantonen, da für die Mitgliedschaft das Wohnortsprinzip gilt.

Beim Schweizerischen Altzofingerverein gelten die gleichen Grundsätze wie bei den Aktiven: Patriae, Amicitiae, Litteris – die Beschäf-

tigung mit Fragen des Staatswesens und der Wissenschaft und die Pflege der Freundschaft. Dem neuen Centralausschuss ist es ein grosses Anliegen, während seiner Amtszeit nebst der Unterstützung freundschaftlicher Zusammenkünfte auch Anregungen zu gedanklichen Auseinandersetzungen zu initiieren. So führte Einsele am Samstag in Zofingen aus: «Wir werden in unserer Zeit 2012–2015 einem Grundsatz des Schweizerischen Zofingervereins nachgehen und uns aktiv mit der gesellschaftlichen Frage: ‚Welche Bedeutung hat Bildung und Innovation in der Schweiz?‘ auseinandersetzen.»

Anzeige

Richtungsweisende Wahl ins Stadtratspräsidium am 17. Juni 2012

Weichenstellung in Liestal: weiterhin bürgerlich wählen!

Das heisst:

- weiterhin investieren in Liestal!
- weiterhin parkieren im Stedtli!
- weiterhin kostengünstige Betreuungsangebote für alle Generationen!
- weiterhin ausgeglichene Finanzen!

Regula Gysin: weiterhin unsere Stadtpräsidentin!

Denn Regula Gysin ist

- kompetent und präsent
- erfahren und vernetzt

„Erfahren, kompetent, vernetzt – daher wähle ich Regula Gysin als Stadtpräsidentin!“

Regina Vogt, Landrätin

„Weiterhin auf Führungserfahrung bauen – daher wähle ich Regula Gysin als Stadtpräsidentin!“

Fabia Schild, ehem. Einwohnerratspräsidentin

„Für Liestal soll es WEITERHIN aufwärts gehen – daher wähle ich Regula Gysin als Stadtpräsidentin!“

Marliese Zimmermann

„Weil mich ihre Persönlichkeit überzeugt - daher wähle ich Regula Gysin als Stadtpräsidentin!“

Tobias Brodbeck

„D' Zyt isch wyterhin do – daher wähle ich Regula Gysin als Stadtpräsidentin!“

Thomas Eugster, Einwohnerrat

„Erfahren, kompetent, vernetzt, es muss in Liestal weiterhin aufwärts gehen – daher wählen wir Regula Gysin als Stadtpräsidentin!“

Silviane & Günter Mattern

„Kontinuität sichern – daher wähle ich Regula Gysin als Stadtpräsidentin!“

Margrit Siegrist, ehem. Einwohnerratspräsidentin

„Wir brauchen gewissenhafte und präsente Schaffer – daher wähle ich Regula Gysin als Stadtpräsidentin!“

Peter Siegrist, Bürgergemeindepräsident

Überparteiliches Komitee „Regula Gysin – weiterhin unsere Stadtpräsidentin“

Co-Präsidium: Thomas Eugster, Einwohnerrat, John Brunner, Einwohnerrat – Erstunterzeichner: Berger Willy, ehem. Stadtrat Liestal und Landrat, Beyeler Ulrich, Bischof Michael, Einwohnerrat und KMU Liestal, Braun Max, Brodbeck Hans, ehem. Einwohnerrat, Bürgin Markus, Dalcher William, Einwohnerrat, Degen Helga und Werner, Epple Dieter, Landrat, Finkbeiner Paul, ehem. Einwohnerratspräsident, Frey Hanspeter, Frutig Paul, Furrer Peter, Einwohnerrat, Gafner Frank, Gaugler Daniela, Landrätin, Gafner Stefan, Gass Roland, Geier Beatrice und Joachim, Gränicher Beat, Einwohnerrat, Imsand Bruno, Kiefer Enrico, Einwohnerrat, Lerf Heinz, Einwohnerrat, Lirgg Andreas, Einwohnerrat, Lüdin Maryse, Maag Ernst und Erika, Mächler Adrian, Einwohnerrat, Meyer Hanspeter, Einwohnerrat, Muri Dani, Pfaff Paul, Einwohnerrat, Odermatt Dominic, Porchet Pascal, Einwohnerrat, Reichenstein Daniela, Rhinow René, Rudin Lorenz, Einwohnerrat, Salathe-Aeschbach Alfred, Spiess Martin, Einwohnerrat und KMU Liestal, Spinnler Daniel, Einwohnerrat, Schafroth Marion, Stadträtin, Schafroth Hans Rudolf, Einwohnerrat und Bürgerrat, Schafroth Peter, ehem. Stadtrat und Landrat, Schäfer Monika und Peter, Schild Fabia, ehem. Einwohnerratspräsidentin, Schild Peter, Schleich-Schenk Beatrix und Rolf, Schmidlin Franz und Marianne, Stiftungsrat Dichter- und Stadtmuseum, Schneider Andreas, Präsident Wirtschaftskammer BL, Schweizer Ernst L., Schweizer Strübin Marianne, ehem. Einwohnerrätin, Siegrist Humbel Margrit, ehem. Einwohnerratspräsidentin, Siegrist-Humbel Peter, Bürgergemeindepräsident, Sollberger Sandra, Landrätin, Spinnler Werner, Präsident Sozialhilfebehörde Liestal, Strübin Fritz, ehem. Einwohnerrat, Sutter-Muri Sabine, Einwohnerrätin und Friedensrichterin, Steinle René, Bürgerrat, Veith Felix, Vogt Hans, Präsident Schulrat Gymnasium Liestal, Vogt Regina, Landrätin, Wyss-Bühler Anton, ehem. Einwohnerrat, Zimmermann Marliese, Präsidentin «Senioren für Senioren»

weiterhin unsere Stadtpräsidentin

Die
richtige
Wahl!

Regula
Gysin

FDP
Die Liberalen





DEUTSCHKURS FÜR FREMDSPRACHIGE FRAUEN IN LIESTAL

	Beginn	Ende
Kurs 2	Montag, 20. August 2012	Montag, 17. Dezember 2012
Kurs 3	Dienstag, 21. August 2012	Dienstag, 18. Dezember 2012
Kurs 4	Dienstag, 21. August 2012	Dienstag, 18. Dezember 2012
Kurs 1	Donnerstag, 23. August 2012	Donnerstag, 20. Dezember 2012

Zeit:	Kurs 2 Anfängerinnen 2: 16 x jeweils am Montag	9.00h bis 11.00h
	Kurs 3 Aufbau 1: 16 x jeweils am Dienstag	9.00h bis 11.00h
	Kurs 4 Aufbau 2: 16 x jeweils am Dienstag	14.00h bis 16.00h
	Kurs 1 Anfängerinnen: 16 x jeweils am Donnerstag	14.00h bis 16.00h

Ort: Kindergarten Radacker, Lärchenstrasse 14

Kosten: CHF 160.00

Kinderhort: Für die Teilnehmerinnen am Deutschkurs bietet die Stadt Liestal parallel einen Kinderhütendienst an. Kosten CHF 20.00 für ein Semester

Anmeldung: sobald wie möglich senden an: Frau Elisabeth Augstburger
Kesselweg 43b
4410 Liestal
Tel-Nr. 061 901 83 41
Handy 079 329 97 46



Ich melde mich an für Kurs Nr. _____

Familienname..... Vorname Frau.....

Vorname Mann.....

Geburtsdatum..... Muttersprache.....

Strasse..... Ort.....

☎ Telefon.....

Anmeldung für den Kinderhütendienst

Name des Kindes..... Alter des Kindes.....

Datum..... Unterschrift.....

Wahl ins Stadtpräsidium vom 17. Juni 2012

Wir kämpfen und stehen ein für:

- eine Gewerbe-Politik mit einem liberalen Grundgedanken im Austausch mit den Behörden
- eine aktive Repräsentation von Liestal gegen Aussen, mit Engagement und Herz
- den Erhalt der notwendigen Parkplätze in der Innenstadt für unsere Kundinnen und Kunden
- eine rasche Umsetzung des vorhandenen Projekts Ziegelhof samt Coop (anstatt auf der grünen Wiese)
- einen weiterhin konsequenten Schuldenabbau, bevor wieder Geld für Luxus-Lösungen ausgegeben wird.

Welche/r Kandidat/in unterstützt diese Anliegen?

Regula Gysin

?

Lukas Ott

?

Wählen Sie selber und bestimmen Sie am 17. Juni 2012 !



Bürgergemeinde Liestal

Bürgergemeinde und Forstverwaltung Liestal
Rosenstrasse 14, 4410 Liestal
T 061 927 60 10, F 061 921 47 60
info@bgliestal.ch, www.bgliestal.ch

Rechnungsabschluss 2011



von Daniel Sturzenegger, Bürgerrat Departement
Finanzen / Personal / Liegenschaften

Finanzielle Aussichten der Bürgergemeinde

Die frohe Botschaft voraus: in schwierigem Umfeld hat die Bürgergemeinde ein besseres Resultat erzielt als budgetiert. Bei einem budgetierten Gewinn von CHF 40'400.– resultierten am Jahresende ein realisierter Gewinn von CHF 370'010.76 sowie zusätzliche ausserordentliche Abschreibungen. Besonders erfreulich ist die weitere Verbesserung des Resultats in der Forstrechnung, wo seit Jahren stark defizitär gearbeitet wurde. Die Holzpreise waren auch im 2011 tief, aber die Kosten für die Einsätze von Personal und Maschinen sind unter Kontrolle.

Bei aller Zuversicht: leider nähert sich uns eine dunkle Wolke am Horizont in Form der (Basellandschaftlichen) Pensionskasse; diese meldet schwere Unterdeckung und fordert eine Nachzahlung in Millionenhöhe. Da die Bürgergemeinde keine Steuern erhebt, muss diese Unterdeckung aus eigenen Mitteln resp. mit einer Beteiligung der Belegschaft gedeckt werden – für die Bürgergemeinde Liestal eine schwere Belastung, die wir überleben, für viele KMU's jedoch eine Frage des Überlebens.

Vernetzung bringt Erfolg für alle Beteiligten

Daniel Wenk hat Anfang 2010 die Betriebsleitung übernommen, im 2011 zeigt sich die Neuausrichtung klar. Die Zusammenarbeit mit dem Forstrevier Bennwil–Hölstein–Ramlinsburg sowie z.T. mit Lausen ist intensiv und für alle Beteiligten sehr vorteilhaft. Daniel Wenk plant und kalkuliert jeden Arbeitseinsatz mit spitzem Stift. Der Maschinenpark im gesamten Gebiet wird intensiver und projektgerecht eingesetzt, was zu tieferen Maschinenstundenkosten führt (wie auch zum Ersatz des Forwarders per Mitte 2012). Das gesamte Personal arbeitet in allen Forsten, der Betrieb wird für diese «externen» Einsätze entschädigt (2011: 5'000 h geleistet, 1'800 h bezogen). Wird im einen Forstrevier Unterstützung gebraucht, so wird diese Leistung bei den Partnern eingekauft oder bei grossen Projekten zusätzlich durch externe Anbieter abgedeckt.

Abschluss 2011 in der Übersicht

Deponie Höli: Im Mai 2010 eröffnet, bringt die Deponie Höli 2011 einen beachtlichen Gewinnüberschuss, wenngleich noch hohe Beiträge für die begleitenden Massnahmen aufgewendet werden (Renaturierung, ökologische Ausgleichsmassnahmen). Diese Massnahmen haben aber einen höchst positiven Einfluss auf die Artenvielfalt der Fauna und Flora. Die Bürgergemeinde als grösste Waldeigentümerin im Kanton Baselland ist sich der Verantwortung gegenüber der Natur als Lebensraum von Tier und Pflanzen bewusst.

Baurechtszinsen: Die Erträge waren leicht höher als geplant, die Hypothekarzinsen stabil auf tiefem Niveau. Ein hoher Sanierungsbedarf bei vielen eigenen Liegenschaften kündigt sich für die nächsten Jahre an.

Chornschüre: Umbau des Office abgeschlossen, seit dem 1. August 2011 in Betrieb.

Strassenunterhalt: Dank preisgünstigem Materialbezug (Gelbkies vom Bau der H2) konnten 22 km Waldweg saniert werden, womit ein jahrzehntelanger Rückstand beim Unterhalt der Waldwege zu einem grossen Teil aufgeholt werden konnte.

Beurteilung und Ausblick

Eine breite Basis für verschiedene Einnahmen (Baurechte, Deponien, Dienstleistungen), ein einsatzbereites und motiviertes Mitarbeiter-Team, eine gute Vernetzung mit den Partnern, klare Vorstellungen des Bürgerrates – diese Argumente stützen meine Aussage: Bürgergemeinde und Forstbetrieb sind gut aufgestellt, die Herausforderungen der kommenden Jahre erfolgreich, im Sinne der Einwohner und der Natur zu meistern.

Gewinne wecken immer auch Begehrlichkeiten; der Bürgerrat ist sich bewusst, dass Reserven für nötige Investitionen aufgebaut werden müssen. Wünsche im sozialen und kulturellen Bereich werden sorgfältig geprüft und fliessen in die Planung ein.

An der Bürgergemeindeversammlung am 18. Juni 2012, 19.00 Uhr wird u.a. der Jahresbericht und die Rechnung 2011 diskutiert. Interessierte können die Unterlagen vorgängig unter www.bgliestal.ch einsehen. Wir freuen uns auf Ihre aktive Beteiligung!

Aus dem Bürgerrat

An der vergangenen Mai-Sitzung verabschiedete der Bürgerrat sein eigenes Pflichtenheft. Dieses Dokument zeigt die verschiedenen Aufgaben und Kompetenzbereiche der einzelnen Bürgerräte und des jeweiligen Departements, sowie sämtliche Bereiche, welche für den gesamten Bürgerrat Gültigkeit haben, auf. Das Papier ist bewusst kurz gehalten, sodass es auch praxistauglich ist. Im Weiteren wurden auch noch die letzten Details im Zusam-

menhang mit dem Verkauf der Liegenschaft an der Heidenlochstrasse 55 besprochen. Es ist vorgesehen, die Liegenschaft noch im ersten Halbjahr zu veräussern (Interessenten dürfen sich bei der Bürgergemeinde melden!). Im laufenden Jahr ist vorgesehen, im Bereich der «Liegenschaften / Sanierungen und Baulandparzellen / Bewirtschaftung» die Strategie definitiv festzulegen und im Rahmen des Budgets auch bereits erste Schritte zur Rea-

lisierung einzuleiten. Ebenfalls zur Sprache kam das Thema Sanierung der Basellandschaftlichen Pensionskasse. An der nächsten Bürgergemeindeversammlung vom 18. Juni 2012 möchte der Bürgerrat darüber informieren. Im Bereich Kultur- und Brauchtum durfte auf einen erfolgreichen 1. Maibummel zurückgeblickt werden. Bei gutem Wetter fanden rund 40 Personen den Weg in den Wald.

Einladung zur Bürgergemeindeversammlung

Montag, 18. Juni 2012, 19.00 Uhr, im Stadtsaal
(Rathaus Liestal, 3. Stock; bitte Eingang Salz-
gasse benutzen!)

Traktanden

1. Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 28. November 2011
2. Jahresbericht und Finanzwesen
 - a) Jahresbericht und Jahresrechnung 2011 (Vorlagen Nr. 11/2012 und 12/2012)
 - b) Berichte der Geschäfts- und der Rechnungsprüfungskommission
3. Basellandschaftliche Pensionskasse: Deckungslücke
4. APH Brunnmatt: Spendenprojekt 2012
5. Tierpark Weihermätteli: Betriebsbeitrag ab 2013
6. Wahl RPK-Mitglieder

7. Einbürgerungswesen
 - a) Einbürgerungsgesuche (Vorlagen Nr. 01/2012 bis 10/2012)
8. Informationen aus den Departementen der Bürgergemeinde
9. Verschiedenes

Am Schluss der Versammlung findet die Übergabe der Bürgerbriefe an die Neubürgerinnen und Neubürger statt. Zum anschließenden Begrüssungsumtrunk sind alle Teilnehmenden der Bürgergemeindeversammlung herzlich eingeladen.

An der Bürgergemeindeversammlung sind alle mündigen Personen mit Liestaler Bürgerrecht und Wohnsitz im Kanton Basel-Landschaft stimmberechtigt. Bitte tragen Sie einen gülti-

gen, amtlichen Ausweis mit eingetragenem Bürgerrecht mit sich. Die Organe der Bürgergemeinde sind berechtigt, die Stimmberechtigung zu kontrollieren.

Das Protokoll der letzten Bürgergemeindeversammlung kann bei der Bürgergemeinde- und Forstverwaltung an der Rosenstrasse 14 (Büros im Mehrfamilienhaus im 1. Stock) eingesehen werden.

Die schriftlichen Unterlagen zu den Traktanden 2 und 3 erhalten Sie bei der Bürgergemeindeverwaltung oder am Informationsschalter im Rathaus. Sie können auch auf unserer Website www.bgliestal.ch eingesehen werden. Auf Wunsch werden Ihnen die Unterlagen auch per Post zugestellt.

Mittwoch, 1. August 2012, ab 17.00 Uhr

bei der Chornschüüre auf Sichtern

Gratis-Busbetrieb ab Bahnhofplatz

(Sichternseite) zur Sichtern und zurück
von 17.00 Uhr bis Mitternacht

Mitwirkende: Stadtmusik Liestal, 2 Drehorgeln,
Filet of Soul, Festrede von Schweizer Thomas

und dazu: Festwirtschaft und Glatsharia,
Schibli-Lotto, Kinder-OL, Lampion-Umzug,
Höhenfeuer, Schluss-Feuerwerk

wo sonst?

Organisation: Festverein der Bürgergemeinde Liestal



Öffentliche Führung von Liestal Tourismus VVL

Dienstag, 19. Juni 2012

Treffpunkt: 18:00 vor dem Rathaus

Natur in der Stadt

Ausser den Bäumen und Sträuchern, die von den Menschen in der Stadt angepflanzt worden sind, gibt es auch Tiere und Pflanzen, die sich diesen Lebensraum selber ausgesucht haben. Auf einem Rundgang durch die Altstadt gehen wir diesen Spuren nach.

Referentin: Meret Franke, Umweltpädagogin



Frisch gewaschen

Der Spitex-Wäschendienst holt persönliche Kleidungsstücke und Haushaltswäsche ab und bringt sie eine Woche später sauber zurück. Diese Dienstleistung für ihre Kundschaft erbringt die SpiteX Regio Liestal in Zusammenarbeit mit dem Alters- und Pflegeheim Brunnmatt.

Spitex Regio Liestal 061 926 60 90
info@spitex-regio-liestal.ch
www.spitex-regio-liestal.ch



S+ samariter liestal



Helfen ist lernbar

Die nächsten Kurse: **Notfälle bei Kleinkindern**, Samstag, 16. Juni 2012, 08.00–17.00 Uhr. **Nothilfe-Intensivkurs**, 24./25. August 2012 (Freitag Abend, Samstag ganztags).

Kursleitung: Erika Mohler, 061 821 94 13,
kurse_liestal@samariter-basel.ch
Geschenkgutscheine erhältlich.

Mode zu fair-blüffenden Preisen!

Für eine gerechte Welt ohne Armut.



Öffnungszeiten

Mittwoch bis Freitag 10 – 12 Uhr / 14 – 18 Uhr
Samstag 10 – 12 Uhr / 13 – 16 Uhr

Die Secondhand-Boutique am Wasserturmplatz.

Mit dem Erlös des Koro Shops werden konkrete Projekte gegen die weltweite Armut unterstützt.

www.koroshop.ch



Eine Schule für die Gestaltung der Zukunft

Die Alternative in der Nordwestschweiz
1.–10. Klasse mit Tagesbetreuung
im HANRO-Areal, Liestal

www.offeneslernen.ch

SOL Schule für Offenes Lernen

Die Ferienbetreuungsinitiative
Liestal sucht



**motivierte und kompetente
Betreuungspersonen**

Im Rahmen eines Pilotprojekts suchen wir zwecks Anstellung erfahrene Mitarbeiterinnen (Spielgruppenleiterin, Erzieherin und ähnl.) für die Betreuung von Kindergarten- und Primarschulkindern in Liestal während der **Herbstferien 2012** (tageweise Einsätze möglich).

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, besuchen Sie uns doch auf www.fbi-liestal.ch und scheuen Sie sich nicht, mit uns in Kontakt zu treten.

Verein Fbi-Liestal
Weideliweg 10a
4410 Liestal
info@fbi-liestal.ch / Tel. 061 903 08 85



Rock'n'Strings

Youngsinfonia

**Mittwoch 20. Juni 2012
Donnerstag 21. Juni 2012**

19.00 Uhr Saalbau „Wilder Mann“ Frenkendorf

Freitag, 22. Juni 2012 Jazz-Rock-Pop-Night



Eintritt frei, Kollekte zugunsten der Stiftung

www.ludo-liestal.ch

Ludothek
Spiele zum Ausleihen



für Gross & Klein

SOMMERFERIEN!

**Wir haben Vieles für spannende
Tage zu Hause – drinnen & draussen!**

unsere Öffnungszeiten:

Mittwoch 14 – 17 Uhr

Donnerstag 9 – 11 Uhr

Samstag 10 – 13 Uhr

(während den Schulferien geschlossen)

Lueget mol inä!

Kanonengasse 1, Liestal
061 922 23 83

LIESCHTLER
BÄUREMÄRT

Jeden Dienstag und Samstag
08.00–14.00 Uhr, bim Törli



Kirschen

täglich taufersch

Die ganze Saison unschlagbare Tagespreise.



Die Kirschenzeit ist kurz – geniessen Sie diese einheimische Frucht.



Singen mit Martin von Rütte

DIE SINGSCHULE IM HERZEN LIESTALS

Musikschule Villa Burggarten

Kinder- & Jugendchöre Neugründung

Probetag: Montag, Beginn 20. August 2012

Kinderchor 1 (2.KG - 2.Kl.) 16.00-16.50

Kinderchor 2 (3.- 5.Kl.) 17.00-17.50

Jugendchor (6.- 9.Kl.) 18.00-19.00

Ort: Guggenheim Liestal, Wasserturmplatz 7

2. Schnupperprobe Chorsingen (2.KG - 9.Kl.)

Sa 16. Juni 2.KG - 5.Kl. 15.00-15.50

5.- 9.Kl. 16.00 - 17.00

Ort: Jugentreff Joy, Allee, Seestrasse 4, Liestal

Stimmbildung Einzel, im Duo, im Trio

Schnupperlektion Stimmbildung

Sa 16. Juni 10.00-14.00

Ort: Musikschule Villa Burggarten
Gartenstr. 2, Liestal

Anmeldung www.MartinVOICE.com
079 735 38 03 info@martinvoice.com



martinVOICE.com

Hinweis: die Jugendchöre der Musikschule b. Frenkentäler werden unter neuer Leitung weitergeführt.

Akrobatik, Jonglage, Einrad, Vertikaltuch, Trapez,
Balance und andere Zirkus- und
Bewegungskünste



ZIRKUSWERKSTATT

LIESTAL

ab Juni 2012
neue Zirkuskurse
für Jung und Alt

Weitere Infos:

Karin Brodbeck, Goldbrunnenstrasse 47,

4410 Liestal, Tel. 061 508 25 27

www.zirkus-werkstatt.ch

SOLBAU

Solaranlagen, Sanitär
Ökologische Heizsysteme

Solbau GmbH
4410 Liestal
www.solbau.ch



ÖKOLOGISCHE
HEIZSYSTEME

Stützpunkt
Feuerwehr Liestal

Ferienspass 2012



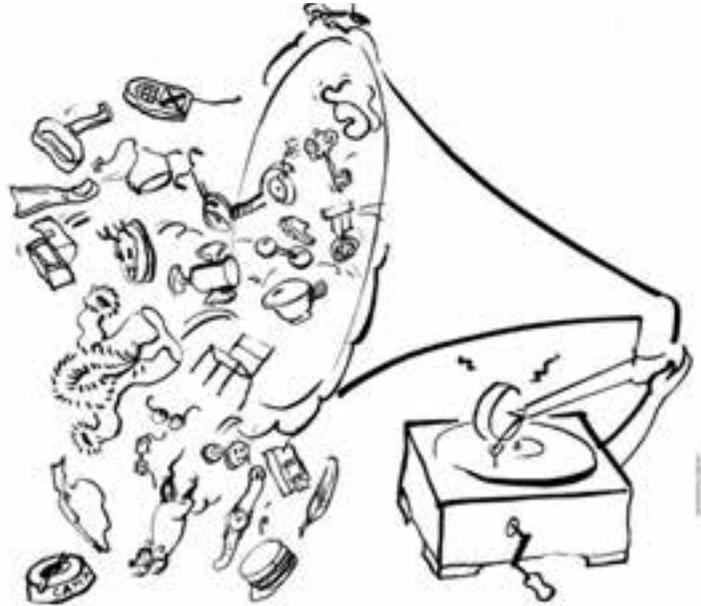
Am Mittwoch, 08. August 2012
15:00 bis 17:30 Uhr
Beim Feuerwehrmagazin Liestal

Eingeladen sind alle Kinder der Umgebung ohne Anmeldung

BEI ALLFÄLLIGEN FRAGEN TEL. 061 / 921 24 11 BEI VICE - KDT MARKUS RUDIN

LIESCHTLER FLOHMÄRKT

Samschtig 16. Juni 2012 8⁰⁰ bis 16⁰⁰ Uhr
bim Gstadeckschuelhus



Traktor pfl(u)egt «Liestal aktuell»
www.traktorgrafik.ch

23. Juni 2012

Aktionstag

zur Bekämpfung der invasiven Neophyten

Sie breiten sich stark aus, verdrängen einheimische Pflanzen, zerstören natürliche Lebensräume und destabilisieren Flussufer. Zudem stellen gewisse eingeschleppte Pflanzenarten eine Gesundheitsgefahr für Mensch und Tier dar.

Helfen Sie mit!

Informationen und Anmeldung auf:
www.nvliestal.ch



Der Ford Kuga 4x4.
Gipfelstürmer der Schweizer
Beliebtheitsskala.

Mit seinem sportlichen Design und intelligenten Allradantrieb erobert der Kuga 4x4 nicht nur Strasse und Gelände, sondern auch Schweizer Herzen.

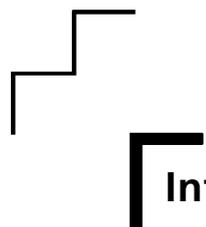
KUGA

ford.ch



degen

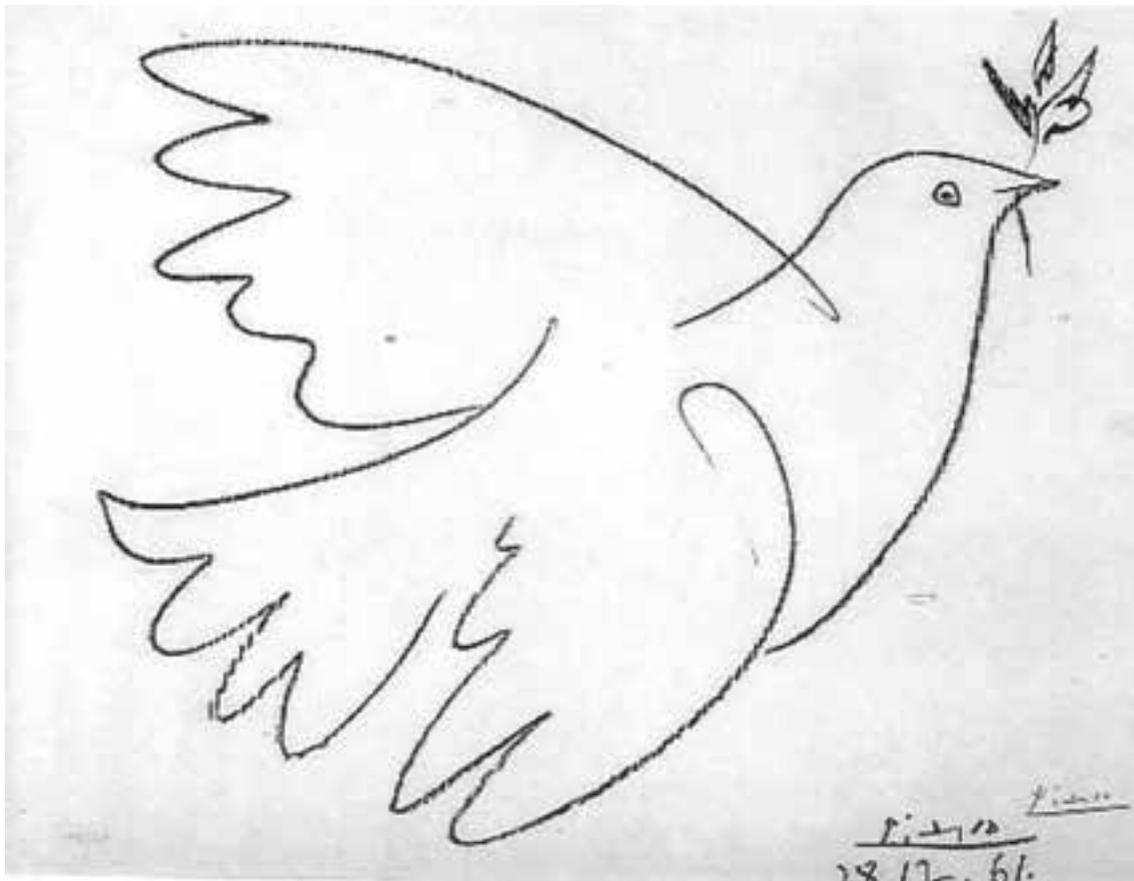
Garage Degen AG www.garage-degen.ch
Hauptstrasse 151 4416 Bubendorf Tel. 061 935 95 35



Kirchenseite

Informationen der reformierten Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg

Pfingsten – das vergessene Fest?



Vor Weihnachten wurde im Fernsehen eine Umfrage über die Bedeutung dieses Festes gemacht und die Resultate gezeigt. Die Antworten waren teilweise äusserst phantasievoll und erstaunlich!

Ende Mai feiern wir Pfingsten. Was bekämen wir da wohl für Antworten? Im Bewusstsein der meisten ist das wohl vor allem ein verlängertes freies Wochenende. Traditionen, wie wir sie zu Weihnachten oder Ostern kennen, gibt es kaum.

Nichts Neues

Aber bereits 1703 beklagte sich ein Sissacher Pfarrer, dass während des Pfingstgottesdienstes «Fuhren» durchs Dorf gemacht wurden. Sogar ein Schweinetreiber von Liestal habe seine Säulein während der Predigt nach Gelterkinden zum Verkaufen getrieben. Und in Liestal fanden am Pfingstmontag vor dem ersten Weltkrieg nicht nur Schiess- sondern auch Feuerwehrrübungen statt. Damit will ich sagen: Die Verlegenheit um Pfingsten ist nicht neu.

Pfingsten gehört zu Ostern

Dabei gehören Himmelfahrt und Pfingsten zu unserem Glauben dazu. Ostern kann nur mit ihnen als Ganzheit erfahren werden. Kernstück ist die Auferstehung. Sie geht über das von Menschen Fassbare hinaus. Jesus ist gestorben und trotzdem gegenwärtig. Seine Liebe bleibt in uns, mit uns, sie ist der Geist Gottes. Gottes Geist ist unendlich gross im Leben und im Tod. Nichts ist für Gottes Kraft unmöglich, wie uns der Ostermorgen zeigt. Sie ist Hoffnung für uns alle. Und doch gibt sie uns kein vorgefertigtes, problemloses Leben, sondern schickt uns auf eine anspruchsvolle «Lebensreise».

Pfingsten – Ausgiessung des heiligen Geistes – ein abstrakter Begriff? Das Wort Pfingsten kommt aus dem Griechischen und bedeutet: 50 Tage danach - pentacoste. Pfingsten ist also der Abschluss der Osterzeit.

BeWEGung

Danach ist Jesus durch den Geist gegenwärtig. Der Geist ist die Frucht des Lebens Jesu. Wer ihn spü-

ren will, muss sich öffnen, auf den Weg kommen, sich in Bewegung setzen.

Die Jünger in Jerusalem erlebten ein Brausen, erzählt die Bibel, und Zungen wie Feuer verteilten sich auf sie. Und sie alle wurden mit dem heiligen Geist erfüllt. Sie erzählten den Menschen von Jesus und jeder und jede verstand sie in seiner eigenen Sprache. Viele Menschen wurden damals in Jerusalem getauft. Das war der Geburtstag der Kirche.

Andere vermuteten, dass die Jünger wohl eher etwas viel getrunken hatten. Nichtsdestotrotz: der Sturm in Jerusalem zeigt uns, was BeWEGung in die WEGE leitet: Gottes Geist öffnet und wandelt uns, lässt uns mit dem Herzen sehen, zeigt uns neue Dimensionen.

Die Kraft Gottes lässt uns wachsen

Dabei ist der Geist Gottes kein Macher, sondern ein Eröffner. Er öffnet Wege, Möglichkeiten, gibt uns das notwendige Rüstzeug, die Kraft, den Mut, «selber» zu machen. Er gibt uns keine vorgefertigten Lösungen für das Leben. Die Kraft Gottes öffnet uns, lässt uns wachsen. Sie gibt uns das Vertrauen, einen Weg zu gehen, Möglichkeiten zu entdecken. Die Kraft Gottes lässt uns mit offenen Sinnen und offenen Herzen durch die Welt gehen. Sie bringt uns in Bewegung.

Ich meine, es lohne sich durchaus, während der kommenden freien Pfingsttage darüber nachzudenken, aber nicht nur dann...

PfarrerIn Doris Wagner

Kurz und bündig

Heure Mystique, Freitag, 15. Juni, «Hör mein Bitten...», Christina Lang, Sopran, Annina Völlmy, Cello, Ilja Völlmy, Orgel, Werke von J.S. Bach und F. Mendelssohn

Rise up-Gottesdienst, Sonntag, 3. Juni, 10 Uhr, Gestaltung: Pfarrerin Ulrike Bittner

Mittags-Club, Donnerstag, 7./21. Juni, 5./19. Juli, 2. August, 12.00 Uhr, APH Frenkenbündten

Meditative Abendfeier, Sonntag, 17. Juni 2012, Stadtkirche: Wem gehören diese Dinge? (Tamar); mit Einladung zum Imbiss, Pfarrerin Ulrike Bittner und Team

Senioren-Nachmittag, Dienstag, 19. Juni, 14.15 Uhr, KGH Martinshof, Thema: «Gesund essen und trinken», Referentin: Ernährungsberaterin Nicole Schäfer

Abreise ins Sommerlager, Jugendliche verreisen mit Pfarrer Andreas Stooss und seinem Lagerleiter-Team nach Flums

Segnungs - Gottesdienst für Erst-KlässlerInnen, Sonntag, 12. August, 10 Uhr, Stadtkirche. Alle ErstklässlerInnen und Kindergartenkinder mit Ihren Eltern sind herzlich willkommen!

Krabbelgruppe Krabbelmüsli, KGH Martinshof, jeden Dienstag, 15 - 17 Uhr und Donnerstag, 9-11 Uhr, ausser in den Schulferien, für Kleinkinder und ihre Eltern oder Grosseltern

Die **aktuellsten Informationen** über alles Wissenswerte finden Sie auf www.ref-liestal-seltisberg.ch! Angaben über Gottesdienste werden in der bz unter «Kirchenzettel» publiziert. Amtswoche und Angaben zu den besonderen Gottesdiensten sind auch im Kirchenboten zu finden.

Sommerlager

in Flums: 30. Juni - 7. Juli 2012



Wann? 30. Juni bis 7. Juli 2012
Wo? Lagerhaus Margess, Flums
Was? Spannung, Action, Spass!
Wer? Jugendliche ab der 5. Klasse
Kosten? CHF 250.- pro TeilnehmerIn
Fragen? Pfarrer Andreas Stooss
Tel: 061 921 41 19 oder andreas.stooss@gmx.ch



Taufe am Brunnen

Sonntag, 10. Juni 2012

Gottesdienstbeginn:
9.30 Uhr, Stadtkirche
mit Pfarrer Andreas Stooss und
Tauf-Familien

Falls sich das Wetter so gebärdet, dass eine «Taufe über alle» vom Himmel droht, findet die Taufzeremonie in der Kirche statt.

KRABBELGRUPPE KRABELMÜSLI



Wer: Kleinkinder mit ihren Eltern oder Grosseltern
Wo: im Kirchgemeindehaus Martinshof, Rosengasse 1, Liestal
Wann: ausser in den Schulferien
jeweils dienstags, ab 15 bis 17 Uhr
jeweils donnerstags, ab 9 bis 11 Uhr
Kosten: CHF 2.- pro Kind
Mitbringen: Finken, Zvieri
Vorhanden: Sirup, Kaffee und Tee
Kontakt: Christina Stooss-Henz 061 921 41 19
Antje Urscheler 061 322 38 87
Regula Hänggi 061 921 79 18



ökum. Gottesdienst mit Abendmahl und Segnung



Sonntag, 17. Juni 2012
10 Uhr, Stadtkirche

Thema:
von der Raupe zum Schmetterling

Mitwirkung:
5. Klassen aus dem ökum. Religionsunterricht
Katechetinnen und Pfarrer Andreas Stooss
Alle sind ganz herzlich eingeladen,
zusammen Abendmahl zu feiern und
sich segnen zu lassen

anschliessend Kirchenkaffee

Reformierte Kirchgemeinde

Liestal-Seltisberg

Sekretariat: Rosengasse 1, 4410 Liestal, Tel. 061 921 22 50, kgliestal.sekr@vtxmail.ch
Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 061 923 83 27, kgliestal.media@vtxmail.ch



Römisch-katholische Kirchengemeinde Liestal

Pfarrei Bruder Klaus

Bubendorf
Hersberg
Lausen
Liestal
Lupsingen
Ramllinsburg
Seltisberg
Ziefen

Rheinstrasse 20b, 4410 Liestal - Telefon 061 927 93 50 - www.rkk-liestal.ch - pfarramt@rkk-liestal.ch
Sekretariat: Marianne Meier-Herzog, Daisy Colonnello-Fesenmeyer

Firm-Gottesdienst

Samstag, 9. Juni, 17.00 Uhr

Fast 50 Jugendliche und junge Erwachsene ab 17 Jahren haben sich in den vergangenen Wochen und Monaten auf unterschiedliche Weise mit ihrem Glauben auseinandergesetzt. Jetzt bestätigen sie ihre Taufe mit ihrem persönlichen Ja zum Glauben und zur Gemeinschaft der Kirche und empfangen das Sakrament der Firmung.

Im Auftrag von Bischof Felix wird Domherr Max Hofer aus Luzern den jungen Menschen die Firmung spenden.

Senioren Ausflug am 14. Juni

Zu Gast im Schwarzwald

Die erste Station der Reise ist die ehemalige *Benediktinerabtei St. Peter*. Nach deren Besichtigung gibt ein Mittagessen und anschliessend die Weiterfahrt nach *St. Blasien*. Dort ist ein weiterer Aufenthalt vorgesehen, bevor sich der Car wieder auf die Heimfahrt begibt.

Besammlung: 7.45 beim Bahnhof, Ankunft: ca. 18.30 Uhr, Kosten: Fr. 35.00

Weitere Infos erhalten Sie im Pfarreisekretariat. Bitte melden Sie sich umgehend an!

Johannisfeuer

Ein Outdoor-Anlass zur Sonnenwende

Leitung: Peter Messingschlager, kath. Theologe
Rolf Schlatter, ref. Pfarrer

Freitag, 22. Juni, 19.30 Uhr

Treffpunkt: Kath. Kirche Bruder Klaus



Die Worte von Johannes dem Täufer, Christus müsse wachsen, er selbst aber abnehmen, werden seit jeher mit der Sonnenwende und dem Brauch des Johannistags verbunden.

Infos und Anmeldung unter 061 927 93 50

♪ Singen Sie gern? ♪

Freut Sie schöne Musik? Wenn Sie bei uns auf der Empore mitsingen möchten: Der Zeitpunkt für den Einstieg ist jetzt optimal! Musikalische Vorkenntnisse sind nicht nötig – die Freude am Singen genügt!



Fassen Sie sich ein Herz!

Der Kirchenchor braucht gerade Ihre Stimme ganz dringend! Sie sind uns bei uns als neue Sängerinnen und Sänger sehr herzlich

willkommen!

Wir pflegen die Kirchenmusik verschiedener Epochen und singen etwa einmal pro Monat im Gottesdienst. Besuchen Sie unverbindlich eine Chorprobe: *jeden Dienstag (ausgenommen Schulfest)* um 20.00 Uhr im Pfarreiheim neben der kath. Kirche Liestal.

Weitere Auskunft geben Ihnen gern unsere Präsidentin Regina Meier, 061 921 64 85, oder unser Chorleiter Edi Niederberger, 061 921 48 64.

Spezielle Gottesdienste und Veranstaltungen

Donnerstag, 7. Juni, 19.30 Uhr
Gottesdienst zu Fronleichnam

Freitag, 8. Juni, 19.30 Uhr
der andere Gottesdienst

Samstag, 9. Juni, 17.00 Uhr
Firmgottesdienst

Sonntag, 10. Juni, 20.00 Uhr
ökum. Abendfeier im Gotteshaus
Ramllinsburg

Donnerstag, 14. Juni, ganzer Tag

Senioren Ausflug

Freitag, 15. Juni, 19.30 Uhr
Taizé-Abendgebet

Donnerstag, 21. Juni, 20.00 Uhr Kirchgemeindeversammlung

im Pfarreisaal

Traktanden unter: www.rkk-liestal.ch

Freitag, 22. Juni, 19.30 Uhr

Feierabend-Oase, Outdoor (siehe nebenan „Johannisfeuer“)

Freitag, 6. Juli, 19.30 Uhr
der andere Gottesdienst

Seelsorgeteam

Pfarrer/Gemeindeleiter
Felix Terrier

Theologischer Mitarbeiter
Peter Messingschlager

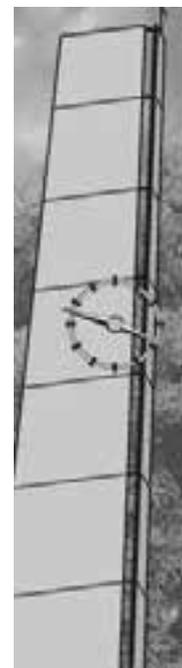
Theologische Mitarbeiterin
Eleonora Knöpfel

Religionspädagogik
Rosmarie Furer

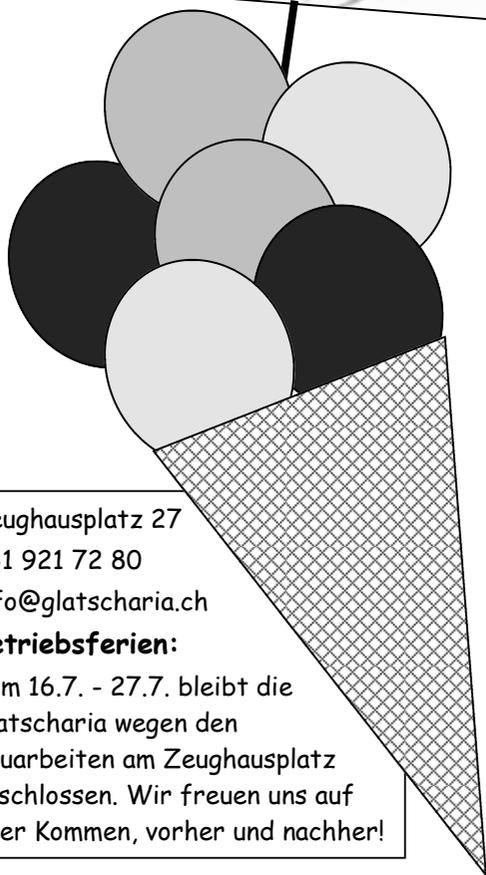
Jugendarbeit
Matthias Renner

Familienarbeit
Esther Salathé

Sozialarbeit
Barbara Scheibler



Gletscharia Creparia



Zeughausplatz 27
061 921 72 80
info@gletscharia.ch

Betriebsferien:

Vom 16.7. - 27.7. bleibt die Gletscharia wegen den Bauarbeiten am Zeughausplatz geschlossen. Wir freuen uns auf Euer Kommen, vorher und nachher!

Gletscharia Sommerattraktionen:

Sommerattraktion 1 - Eine Baustelle vor unserem Haus

Kommt und staunt bei einer Glace oder Crêpe, wie viele Leitungen in einer Strasse vergraben sind.

Wir haben normal geöffnet.

Di-Sa 11:30-18:00 / So 14:00-18:00

Sommerattraktion 2 - Glace auch im Stedtli

Das berühmte Marronihäuschen wird zum Glacestand. Bei schönem Wetter gibt es während den Sommerferien (1.+2. sowie 5.+6. Woche) unsere Glace auch in der Rathausstrasse!

Sommerattraktion 3 - Gletscharia wird Genossenschaft

Auf den 30. Juni werden wir die Gletscharia, Creparia GmbH in eine Genossenschaft umwandeln. Erwachsene und Kinder können mitmachen. Wer dazugehören möchte, soll sich einfach melden.

Sommerattraktion 4 - Gletscharia-Glace-Partyservice

Wie seit eh und je bieten wir für Sommernachtsfeste oder Firmenparties einen kulinarischen Höhepunkt - unsere Glacetheke und der Crêpesofen an Ihrem Anlass. Damit überraschen Sie jeden Gast! Probieren Sie es aus!

Frauen
LIESTAL vereint

Bei uns finden Sie Haushaltartikel, Geschirr, Kleider, Schuhe, Nipp-sachen, Lampen, Spielsachen, Bücher, Bilder, Schallplatten, Klein-möbel, manchmal auch Raritäten und Trouvaillen.

**Verkauf und Warenannahme:
Jeden Donnerstag von
15.00 bis 19.00 Uhr
(ausser Schulferien)**

Der Reinerlös kommt gemein-nützigen Institutionen in Liestal zugute.

Wir räumen keine Wohnungen und Häuser, holen aber alles für uns Brauchbare bei Ihnen ab.

Rufen Sie uns an:
Susanne Baumgartner, 061 921 46 45
Elisabeth König, 061 921 46 52
www.frauenverein-liestal.ch

Brockenstube
Frauenverein Liestal • WerkhofRosen



**Danke für Ihre
Spende.**

Spendenkonto: PC 40-28150-6

www.klbb.ch



krebsliga beider basel



DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
2. – 9. Juni 2012, 10.00 – 17.00 Uhr	Informationen zum Referendum	Rathausstrasse Liestal	Verein Pro Ziegelhof Liestal
2. Juni – 2. Juli, 14.30 – 16.30 Uhr	Jodlerklub Liestal im Alters- und Pflegeheim Frenkenbündten Liestal	Alters- und Pflegeheim Frenkenbündten	Jodlerklub Liestal
7. Juni 2012, 12.00 Uhr	Mittagsclub Liestal	Altersheim Frenkenbündten	Pro Senectute beider Basel
7. Juni 2012, 20.00 Uhr	Absenden Feldschiessen der Schützengesellschaft Liestal	Schiesssportanlage Sichtern, Gesellschaftsstube	Schützengesellschaft Liestal
8. Juni, 09.00 – 11.00 Uhr	Kinderhüeti	Familienzentrum Büchelistrasse 6	Familienzentrum Liestal
9. – 10. Juni, 09.00 – 18.00 Uhr	Girls connected Adventure Weekend	Wir sind unterwegs im Seeland. Wir treffen uns bei den jeweiligen Jugendzentren z.B. Jugendzentrum Liestal	Girls Connected
12. Juni, 09.00 – 11.00 Uhr	Elterntreff mit Baby & Kleinkind	Familienzentrum Büchelistrasse 6	Familienzentrum Liestal
15. Juni, 19.00 – 21.00 Uhr	Special Friday: Kyokushinkai Karate	Rämlichkeiten des Judoklub Budokai, NKL	Kick- und Thaiboxschule first-choice Gym
15. – 16. Juni, Freitags jeweils Nähere Angaben im Internet	Säuglingspflege	Rotes Kreuz Baselland	Rotes Kreuz Baselland
16. Juni, 8.30 – 16.30 Uhr Nähere Angaben im Internet	Eine Hausapotheke aus Heilkräutern	Rotes Kreuz Baselland	Rotes Kreuz Baselland
16. Juni, 09.00 – 11.30 Uhr	Obligatorisch	Schiesssportanlage Sichtern	Schützengesellschaft Liestal
17. Juni, 11.00 Uhr	Tiger Flizzer – Konzert für Kinder	Theater Palazzo	Theater Palazzo
18. Juni, 19.00 Uhr	Bürgergemeindeversammlung	Stadtsaal Rathaus	Bürgergemeinde Liestal
19. Juni	Ganztagesreise in den Nordschwarzwald	verschiedene Einsteigeorte	Senioren Regio Liestal
19. Juni, 09.00 – 11.00 Uhr	Elterntreff mit Baby & Kleinkind	Familienzentrum Büchelistrasse 6	Familienzentrum Liestal
19. Juni, 18.00 – 20.00 Uhr	Natur in der Stadt	Treffpunkt: vor dem Rathaus	Liestal Tourismus/VVL
20. Juni, 16.00 Uhr	Sitzung des Einwohnerrates	Landratssaal	Landratssaal
21. Juni, 12.00 Uhr	Mittagsclub Liestal	Altersheim Frenkenbündten	Pro Senectute beider Basel
21. Juni, 19.00 – 20.00 Uhr	Promenadenkonzert APH Frenkenbündten	APH Frenkenbündten	Stadtmusik Liestal
21. Juni, 20.00 Uhr	Indisches Konzert «singing strings»	Theater Palazzo	Theater Palazzo
22. Juni, 09.00 – 11.00 Uhr	Elterntreff mit Baby & Kleinkind	Familienzentrum Büchelistrasse 6	Familienzentrum Liestal
24. Juni, 10.00 – 14.00 Uhr	Quartierzmorge	Gräubernhütte der Familiengärten	Quartierverein Liestal-Ost
25. Juni, Essbeginn 12.00 Uhr	Mittagstisch im FAZ	Familienzentrum Büchelistrasse 6	Familienzentrum Liestal
26. Juni, 09.00 – 11.00 Uhr	Kindercoiffeuse	Familienzentrum Büchelistrasse 6	Familienzentrum Liestal
27. Juni, 17.00 Uhr	Sitzung des Einwohnerrates (Konstituierung)	Landratssaal	
28. Juni, 13.00 – 18.00 Uhr	Monatswanderung Juni 2012	unterwegs	Quartierverein Liestal-Ost

DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
28. Juni, 19.00 – 20.00 Uhr	Promenadenkonzert Kantonale Psychiatrische Klinik/ Altersbereich	Kantonale Psychiatrische Klinik / Altersbereich	Stadtmusik Liestal
29. Juni, 09.00 – 11.00 Uhr	Elterntreff mit Baby & Kleinkind	Familienzentrum Büchelistrasse 6	Familienzentrum Liestal
29. Juni – 1. Juli	Zentralschweizerisches Tambouren und Pfeiferfest	Altstadt, Obergestadeck	div. Liestaler Fasnachts-Cliquen
5. Juli, 12.00 Uhr	Mittagsclub Liestal	Altersheim Frenkenbündten	Pro Senectute beider Basel
6. Juli, 15.00 – 19.00 Uhr	öffentlich ~ arbeiten ~ Feldenkrais in Aktion ~ Mobilität, die es in sich hat ~	Himmelmobil	Himmelmobil
8. Juli, 09.00 – 16.00 Uhr	Oristaler Hallen-Antiquitätenmarkt und Flohmärt	Mehrzweckhalle Oristal	Rausch Sibylle
16. Juli, 13.00 – 14.00 Uhr	Platzkonzert Militärmusik RS 16-1/2012	Rathausplatz	Kompetenzzentrum Militärmusik
17. Juli, 08.00 – 12.00 Uhr	Bunt verzierte Steine die nachts leuchten	Kindergarten Radacker 3	Surer Heidi
17. Juli, 13.30 – 17.30 Uhr	Holzwerkstatt	Kindergarten Radacker 3	Surer Heidi
18. Juli, 08.00 – 12.00 Uhr	Farbenfrohe blühende Fensterdekoration	Kindergarten Radacker 3	Surer Heidi
18. Juli, 13.30 – 17.30 Uhr	Mein allerliebster Laternenfrosch	Kindergarten Radacker 3	Surer Heidi
19. Juli, 12.00 Uhr	Mittagsclub Liestal	Altersheim Frenkenbündten	Pro Senectute beider Basel
19. Juli, 08.00 – 12.00 Uhr	Leuchtturm / Muscheltruhe	Kindergarten Radacker 3	Surer Heidi
19. Juli, 13.30 – 17.30 Uhr	Pikantes Gebäck / leckere Apéro-Häppchen	Kindergarten Radacker 3	Surer Heidi
20. Juli, 19.00 – 21.00 Uhr	Felix the Cat feat. Manu Hartmann	Restaurant Schützenstube	Schützenstube Liestal
24. Juli, 13.05 – 17.30 Uhr	Zoobesuch in Basel	Basler Zolli	Senioren Regio Liestal
1. August, 17.00 Uhr	1. Auguscht Sichtere Lieschtel	Getreidespeicher Chornschüre Sichtern	OK Festverein Bürgergemeinde Liestal
2. August, 12.00 Uhr	Mittagsclub Liestal	Altersheim Frenkenbündten	Pro Senectute beider Basel
5. August, 09.00 – 16.00 Uhr	Oristaler Hallen-Antiquitätenmarkt und Flohmärt	Mehrzweckhalle Oristal	

Anzeige

>> X-Island <<
Ferienpass Region Liestal - Sissach - Gelterkinden
vom 16. Juli bis 11. August 2012

**Anmelden! – Jetzt direkt auf www.x-island.ch – Du möchtest Spass und Action in Deinen Ferien erleben?
 Dann melde Dich bis 13. Juni 2012 beim Ferienpass an.**

Freiwillige Mitarbeiter/innen gesucht! Wer älter als 16 ist und als Begleitperson oder Betreuung beim Mittagstisch mithelfen will, kann sich auf www.x-island.ch/crew/begleitpersonen.cfm online anmelden.

DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
23. November 2011 – 30. Juni 2012	Deutschkurse für Migrantinnen	Kindergarten Radacker	Elisabeth Augstburger
23. November 2011 – 23. November 2013	Quartierzentrum Fraumatt	Quartierzentrum Fraumatt	Trägerverein Quartierzentrum Fraumatt
5. Januar – 31. Dezember Nähere Angaben im Internet	Schwangerschaftsgymnastik – Eintritt jederzeit	Rotes Kreuz Baselland	Rotes Kreuz Baselland
6. Januar – 31. Dezember Nähere Angaben im Internet	Rückbildungsgymnastik – mit oder ohne Baby!	Rotes Kreuz Baselland	Rotes Kreuz Baselland
13. Februar – 6. November Vortrag: Montag 13. Februar	«Die geistigen Kräfte nutzen» – Mentaltraining für mehr Erfolg im Alltag – Vortrag und Kurs	Rotes Kreuz Baselland	Rotes Kreuz Baselland
19. Februar – 31. Dezember, 19.00 Uhr	Entspannungstraining	Bei mir zu Hause	Bewegungscoaching.ch
21. Februar – 31. Dezember, 19.00 – 20.15 Uhr, jeden Dienstag	Running Laufgruppe	Treffpunkt: meistens Stadion Gitterli	Bewegungscoaching.ch
4. April – 28. November, jeweils Mittwoch, 14.00 – 17.00 Uhr	Boulespiel und Training	Kugelstossanlage Sappeten	Senioren Regio Liestal
16. April – 25. Juni Nähere Angaben im Internet	Yoga über Mittag	Rotes Kreuz Baselland	Rotes Kreuz Baselland
16. April – 25. Juni Nähere Angaben im Internet	Yoga 50 plus	Rotes Kreuz Baselland	Rotes Kreuz Baselland
18. April 2012 – 18. April 2013 18.30 bis 19.30 Uhr	ZUMBA Fitness	Zentrum Fraumatt	Zentrum Fraumatt
5. Mai – 17. Juni Nähere Angaben im Internet	minimallinie bern – basel minimalistische Gruppenausstellung	Kunsthalle Palazzo	Kunsthalle Palazzo
8. Mai – 28. August, 20.05 – 21.05 Uhr, 13 Lektionen à 60 Minuten	Tai Chi Chuan Anfängerkurs	Aikido Schule Liestal, Zentrum für sanfte Bewegungskunst	Tai Chi Chuan Schule Baselland

Erfolgreich Abnehmen und schlank bleiben!



Rosmarie Gasser hat 22 kg abgenommen

Nehmen Sie mit uns Ihre Gewichtsreduktion in Angriff, indem Sie Ihre Ernährung Ihrem persönlichen Ernährungstyp anpassen.

Wir zeigen Ihnen wie, unterstützen und begleiten Sie individuell!

Rufen Sie uns für ein kostenloses Erstgespräch an:



Tel. 061 902 02 20
ParaMediForm Liestal
Burgstrasse 20
4410 Liestal
www.vitalive.ch
Vitalive GmbH



Urs Schneider hat 20 kg abgenommen

Starten Sie heute und gönnen Sie sich eine gute Figur!

Foto : E. Sprecher



Anzeigenverkauf und Beratung
bzm werbe ag
Postfach 542
Mühlegasse 3
4410 Liestal
Tel. +41 (0)61 927 13 45 / 47
Liestal@bzmwerbeag.ch

**Versprühen Sie Ihre Nachrichten
gezielt in Liestal – inserieren Sie bei**
bzm[werbe]ag

Rasenschnitt richtig kompostieren

Frischer Rasen ist sehr stickstoffreich und feucht. In größeren Mengen und ohne Vermischung mit lockerem, strukturreichem Häcksel, kann er auf dem Kompost zum Problem werden, weil der Luftzutritt fehlt und das Material zu faulen beginnt.

Das wertvolle, nährstoffreiche Gras kann auf folgende Weise richtig kompostiert werden:

- Frischer Rasenschnitt im Verhältnis 2:1 mit Häckselgut mischen und locker auf den Kompost geben. Die Kompostierung gut beobachten und bei zu großer Feuchtigkeit lockern oder umschichten.

Zur Vermeidung von zu viel Rasenschnitt auf dem Kompost können sie folgendes beachten:

- Rasen oft schneiden und den Rasenschnitt liegen lassen. So verrottet er innert kurzer Zeit direkt vor Ort und wirkt als Rasendünger.
- Rasenschnitt (angetrocknet) als Mulchmaterial auf Beete und Rabatten dünn auftragen. Dies schützt den Boden vor Schlagregen und Austrocknung und bietet insbesondere den Regenwürmern wertvolle Nahrung.

Haben Sie noch Fragen? Rufen Sie mich an!
Kompostberatung für die Stadt Liestal
Anja Oehler-Grunauer, Telefon: 061 921 70 68
Mail: kompostberatung@oehlnet.ch

Kompostierkurs der Stadt Liestal

Mittwoch 22. August 2012, 18.30 bis 20.30 Uhr
Werkhof, Nonnenbodenweg, CHF 10.– pro TeilnehmerIn (wird am Kurstag eingezogen)

In diesem Basiskurs erfahren Sie etwas zu folgenden Themen:

- Was und wie kompostieren
- Ansetzen, Mischen, Umsetzen
- Was finden für Prozesse statt
- Geeigneter Platz

- Verschiedene Behälter
- Rasenschnitt
- Laub
- Schnittholz
- Anwendung der Komposterde

Der Kurs findet draussen statt, bitte dem Wetter angepasst kleiden.

Anmeldung bis Donnerstag 16.8.2012 bei den Betrieben, 061 927 53 00, betriebe@liestal.bl.ch

STADTVERWALTUNG

Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Öffnungszeiten Informationsschalter/ Telefonzeiten

Mo, Di, Do, Fr: 08.00 – 11.30 Uhr und 13.30 – 16.30 Uhr

Mi: 08.00 – 11.30 Uhr und 13.30 – 18.30 Uhr

Öffnungszeiten Sozialberatung

Vormittag: Mo – Fr: 08.00 – 11.30 Uhr

Nachmittag: Mittwoch: 13.30 – 18.30 Uhr

Mo, Di, Do, Fr nach Vereinbarung

Öffnungszeiten übrige Verwaltung

Vormittag: Mo – Fr: 08.00 – 11.30 Uhr

Nachmittag: Di, Do: 13.30 – 16.30 Uhr

Mittwoch: 13.30 – 18.30 Uhr

Montag, Freitag nach Vereinbarung

Vor Feiertagen jeweils bis 16.00 Uhr

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten können Sie telefonisch vereinbaren.

Sprechstunde der Stadtpräsidentin

Mittwoch 09.00 und 11.00 Uhr auf Anmeldung im Sekretariat: 061 927 52 64

E-Mail der Stadtpräsidentin: regula.gysin@liestal.bl.ch

Stadtverwaltung Liestal

Rathausstrasse 36, 4410 Liestal, Tel. 061 927 52 52,

Fax 061 927 52 69, stadt@liestal.bl.ch

Werkhof

Nonnenbodenweg, 4410 Liestal

Tel. 061 927 53 00, Fax 061 927 52 88

betriebe@liestal.bl.ch

Abgabestelle für Karton, Metall, Altöl, Polystyrol und Elektronikschrott

Immark AG, Unterfeldstrasse 15a, Liestal
Tel. 058 360 74 74

Mo – Fr 07.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr,
jeden 1. Samstag im Monat 09.00 – 13.00 Uhr

Altpapiersammlung

Die nächsten Papiersammlungen:

Mittwoch, 13. Juni 2012 (Saxer AG)

Mittwoch, 11. Juli 2012 (Saxer AG)

Bitte Papier am Sammeltag vor 07.00 Uhr gebündelt an den Strassenrand stellen. Zu spät bereitgestelltes Papier wird nicht mehr abgeholt.

Altmetall-Abgabetag

Der nächste Altmetall-Abgabetag:

Samstag, 23. Juni 2012

Alle Gegenstände mit Metallanteilen, welche nicht in den normalen Kehricht gehören, werden von 08.00 bis 11.30 Uhr angenommen bei: Firma H. & F. Buser AG, Bahnhofplatz 5c, Liestal (letztes Gebäude auf dem eh. Güterareal).

Für Informationen: Tel. 061 926 90 40.

Öffnungszeiten wochentags:

Mo – Fr 09.00 – 12.00 / 14.00 – 17.00 Uhr.

Weitere Informationen im Abfallkalender

NOTRUFNUMMERN

Allgemeine Notrufnummer	112
Sanität	144
Polizei	117
Feuerwehr	118
REGA	1414
Vergiftungsnotfall	145
Wasserversorgung	079 644 88 55
Elektrizität	061 921 15 06

IMPRESSUM

«Liestal aktuell» ist das amtliche Publikationsorgan der Behörden der Stadt Liestal. Es wird unentgeltlich an sämtliche Haushalte, Unternehmen und Institutionen in der Stadt Liestal verteilt.

Redaktion: Stadtverwaltung Liestal

Redaktionsteam: Lukas Ott (Delegierter des Stadtrates), Silvia Schnyder

Anschrift: Stadtverwaltung, Redaktion

Liestal aktuell, Silvia Schnyder

Rathausstrasse 36, 4410 Liestal

Telefon 061 927 52 64

inserate@liestal.bl.ch

Auflage: 7'800 Ex.

Erscheinungsweise: 10 mal pro Jahr

Layout: Traktor Grafikatelier, Basel

Druck: Lüdin AG, Liestal

GARTEN-TEAM BUSER AG



Gartenpflege
Gartenplanung
Gartenänderung

4410 Liestal
Industriestrasse 3

061 903 20 25
info@gartenteambuser.ch

Metzgerei 
zimmermann

liestal 061 / 921 00 90

BÜTZBERGER

Haustechnik

4414 Füllinsdorf

Sanitär · Heizung · Badezimmergestaltung
061 902 18 03 · buetzberger-ht.ch

- Neu- und Umbauten
- Badezimmer-Sanierung
- Heizungs-Sanierung
- Boilarentkalkung
- Allgemeine Service- und Reparaturarbeiten

DACHTECHNIK
LIESTAL

4410 Liestal
Tel. 061 922 17 77
www.dachtechnik.ch

Partner von Solbau

Beratung und
Ausführung von:

Ziegel- und Eternitdächer
Fassadenverkleidungen
Spenglerarbeiten
Zimmerarbeiten
Allg. Dachreparaturen



duschen mit Solbauwärme

WILLY GYSIN AG

Für Sie auf Draht | rufen Sie uns an!

- Elektroinstallationen
 - Telekommunikation und EDV-Netzwerke
 - Photovoltaikanlagen
- Industriestrasse 15-17
CH-4410 Liestal
Tel. +41 61 927 91 91
Fax +41 61 927 91 99
info@gysin-elektro.ch
www.gysin-elektro.ch

solace 
Erneuerbare Energien

 ZERTIFIZIERTER PARTNER

Nutzen Sie Ihr Hausdach oder Ihre Fassade zur Produktion von

Solarstrom

Photovoltaik-Anlagen. Die neueste Technologie GeneCIS von WÜRTH SOLAR

Neueste Generation: Wo nachhaltige Solarnutzung entstehen soll

1. guter Temperaturkoeffizient
2. stabiler Glas-Glas-Verbund
3. lötfreie Zellverbindungen und dies in ästhetisch beeindruckender «Nadelstreifenoptik»
4. Sogar auf OST- WEST- Dächern erzielen wir gute Leistungen!

Solarwärme

Solaranlagen für Warmwasser und Heizungsunterstützung oder Lüftung mittels Warmluftkollektoren.

Hans Riesen
SOLACE erneuerbare Energien
Im Zagenacker 2
4411 Seltisberg
Tel. 061 951 17 71
info@solace.ch

www.solace.ch

NEU: Heizungs- und Klimainstallation



29. Juni bis 1. Juli 2012



22. Zentralschweizerisches **Tambouren- und Pfeiferfest** in Liestal

Freitag: Einzelwettspiele, Gässeln

Samstag: Gruppenwettspiele, Marschkonkurrenz,
Gässeln und attraktive
Abendunterhaltung im Festzelt,
Monsterumzug um Mitternacht

Sonntag: grosser Festumzug, Rangverkündigung



www.liestal2012.ch

Unsere Hauptsponsoren:

Büchler Trommelbau, ebl, Eptinger,
Feldschlösschen, Helsana-Versicherungen,
Lüdin AG, Migros, Raiffeisen,
RCB Catering, Schleich AG, Stadt Liestal

Unsere Partner:

Swisslos-Fonds Basel-Landschaft, Swisslos

Unsere Medienpartner:

LiMa, Oberbaselbieter Zeitung